



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

MEHR GLASFASERNETZ | 4

Der Ausbau des Glasfasernetzes in Volketswil kommt zügig voran.

WENIGER SCHÜLER | 17

Auf eine Erweiterung der Dorfschule Gutenswil kann vorerst verzichtet werden.

VIELE WÜNSCHE | 26

Auch in diesem Advent steht wieder ein Wunschbriefkasten bereit.

WAHLEN

Grosses Interesse für Gemeinderat

Volketswil steht in den nächsten Wochen ein heisser Wahlkampf bevor. Bei zwei Behörden stellen sich mehr Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung als Sitze zu besetzen sind.

In der heutigen Ausgabe sind erstmals die Wahlvorschläge für die Erneuerungswahlen der Behörden vom Sonntag, 8. März 2026, publiziert (Seite 10 bis 12). Zwar sind diese noch nicht definitiv und können innerhalb der nächsten sieben Tage abgeändert werden. Aber schon jetzt zeichnet sich ab, dass es beim Gemeinderat zu einem Gerangel kommen wird. Denn für die sechs zu besetzenden Sitze stellen sich insgesamt zehn Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung. Sechs Bisherige und vier Neue. Aufgrund der am 1. Juli beginnenden Einheitsgemeinde wird der siebte Sitz durch das Schulpräsidium eingenommen.

Für das Gemeindepräsidium treten gleich zwei Kandidaten ins Rennen: einerseits der bisherige Amts-



Jean-Philippe Pinto (l.) und James Frei treten für das Gemeindepräsidium an. BILD ZVG

inhaber Jean-Philippe Pinto und andererseits das bisherige Gemeinderatsmitglied James Frei. Bei der Schulpflege stellen sich für die neun Sitze genauso viele Köpfe zur Verfügung, davon drei neue.

Manko bei der Kirche

Bei der Rechnungs- und neu auch Geschäftsprüfungskommission deckt sich die Anzahl der Kandidaten – alle männlich – ebenfalls mit den fünf zu vergebenen Sitzen. Für das dortige



Präsidium sind jedoch noch keine Wahlvorschläge eingereicht worden. Bei der Sozialbehörde gibt es einen kleinen Überhang. Für die vier Sitze interessieren sich insgesamt fünf Männer und Frauen.

Bei der evangelisch-reformierten Kirchenpflege gäbe es sieben Sitze zu besetzen, doch gemeldet haben sich bis dato nur vier Kirchenmitglieder. Auch bei dieser Behörde sind noch keine Vorschläge für das Präsidium eingegangen. (red.)

ANLASS

Alles bereit für den Weihnachtsmarkt

Morgen Samstag, ab 11 Uhr, lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Areal in der Au im Dorf Volketswil wieder zum Staunen, Schlemmen, Stöbern und Geniessen ein. Selbst das Wetter dürfte in diesem Jahr zu einer vorweihnachtlichen Stimmung beitragen. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz: Im Kinderwunderland warten spannende Aktivitäten und mit dem Chlauseinzug am Sonntag, um 17.30 Uhr, wird der Anlass, der dieses Jahr zum ersten Mal von einem neuen OK organisiert wird, auch für Familien zu einem besonderen Erlebnis. Für Besucher, die mit dem Auto anreisen, bestehen folgende Parkmöglichkeiten: beim Schulhaus Feldhof, Wallberg (Zuweisung durch Verkehrsdienst) sowie an der Neuwiesenstrasse auf der Seite Friedhof / Griespark. Volketswilerinnen und Volketswiler werden gebeten, wenn möglich zu Fuss, mit dem Velo oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an den Markt zu kommen. Morgen Samstag öffnet dieser bis 20 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. (red.)

ANZEIGEN

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

Volketswiler Nachrichten Unsere Zeitung.

Print
schafft Werbung,
die erwünscht ist.

Print
bleibt in Erinnerung.

Print
ist glaubwürdig.

Stressless

NEU IN VOLKETSWIL

wirz wohnen
persönlich • sympathisch • individuell

Brunnenstr. 14 • CH-8604 Volketswil
wirzwohnen.ch • Tel. 052 315 27 51

Ihre Profis für

KM
Movement that inspires

Emil Frey Volketswil

Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil



Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

LESERBRIEFE

Visionen
brauchen Mut

Volketswil soll sich dynamisch, innovativ und zukunftsgerichtet weiterentwickeln. «Zukunft entsteht dort, wo Menschen sich begegnen, Ideen und Visionen kreiert werden und man gemeinsam anpackt!» Diese Worte kann man in der Einladung zur Veranstaltung «Innovationspark Zürich – Chance für Volketswil» lesen. Tönt in meinen Ohren wie Weihnachten und Ostern zugleich. Ich bin überzeugt, dass sich Marcel Muri, unser Standortförderer, mächtig ins Zeug legt, um Volketswil Schritt für Schritt weiterzubringen. Ideen sind ja gut und recht, doch wo bleiben die Visionen, das Denken in grösseren Dimensionen? Visionäre Vorschläge, Denken auf Metaebene und enormes persönliches Engagement werden kaum gehört oder kleingeredet, anstatt visionäre Projekte, wie Louis Mayer sie vorschlägt, gemeinsam anzupacken, zu prüfen, dranzubleiben, weiter zu verfolgen und nicht als Grössenwahn abzutun. Man versteckt sich lieber hinter Paragraphen, anspruchsvolle Planungsrechte, uneinige Eigentümer, Erschliessungsprobleme und Komplexitätsausreden. Scheiterte wohl das Projekt Anschluss an die Glattalbahn an mangelndem Grossdenken und Kampfbereitschaft? Visionen eilen ihrer Zeit



Sonniger Novembertag im Gebiet zwischen Hutzen und Kindhausen.

BILD TONI SPITALE

voraus, brauchen Mut, den Glauben an das Richtige, eine dicke Elefantenhaut und viel Ausdauer. Hätte unser Dorfvisionär der 60er-Jahre, Jörg Thomas Elmer, diese Eigenschaften nicht gehabt, hätten wir kaum die Institutionen, auf die wir heute so stolz sind: Alters- und Pflegezentrum, «Volketswiler Nachrichten», Bibliothek, Jugendzentrum, Samichlausgesellschaft, VVV und Ortsgeschichte und Senig – um nur einige zu nennen. Auch damals galt: «Steter Tropfen höhlt den Stein!» Politische Mühlen mahlen langsam. Wichtig aber ist, dass sie

im Mahlmodus bleiben. Es braucht Vordenker und es braucht Mut. Ich hoffe sehr, dass unsere Gemeinde lernt, gross zu denken, um Volketswil erfolgreich in die Zukunft zu führen. *Vroni Harzenmoser, Volketswil*

Unangenehmer
Haschischgeruch

In letzter Zeit zieht – besonders morgens – ein durchdringender unangenehmer Haschischgeruch durch das Quartier Ackerstrasse, Pappelweg, Stationsstrasse, In der

Höh. Woher dieser kommt (Hanfplantage?), ist schwer zu sagen. Es scheint, dass diese Cannabis-Plage ganzen Quartieren die Luft vermie-sen kann. Für alle, die diesen Geruch ebenfalls schrecklich finden, kommen schwere Zeiten – denn die Politikerinnen und Politiker wollen ja gern den Cannabiskonsum legalisieren (und dadurch fördern). Bei uns jedenfalls muss man sehr aufpassen, wann man die Fenster zum Lüften öffnen kann. Morgens vor allem ist das immer öfter keine gute Idee. *Marianne Trampe, Volketswil*

Parolenspiegel der Ortsparteien für den 30. November

Parteien	FDP	SVP	Die Mitte	GLP	SP	EDU	Grüne
Nationale Vorlagen:							
Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz» (Service-Citoyen-Initiative)	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein
Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert»	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Kantonale Vorlagen:							
Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz (Prämienvverbilligung)	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
Kantonale Volksinitiative «Für ein Grundrecht auf digitale Integrität»	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Gegenvorschlag des Kantonsrates	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Stichfrage	B	XX	B	B	B	B	B
Kantonale Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen im Kanton Zürich»	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein	Ja
Gegenvorschlag des Kantonsrates	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein
Stichfrage	B	B	B	Freigabe	A	B	A
Strassengesetz (Mobilitätsinitiative)	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein

Nächste Schritte für den Bau der Heilpädagogischen Schule

Der Bau der Heilpädagogischen Schule wird konkreter: Nach dem positiven Urnenentscheid der Bevölkerung für die Gründung und den Betrieb einer solchen Schule folgt nun die Durchführung eines Projektwettbewerbs. Um das Siegerprojekt weiterplanen zu können, wird an der Schulgemeindeversammlung am 12. Dezember über einen Projektierungskredit in Höhe von 2170000 Franken abgestimmt.

Schulpflege Volketswil

Voraussichtlich ab August 2030 soll die HPS Volketswil in einem Neubau auf dem ehemaligen Tartansportplatz bei der Schulanlage Lindenbüel mit insgesamt sieben Klassen in Betrieb gehen. Damit werden gemäss aktueller Planung im Bezirk Uster genügend Schulplätze für eine angemessene Beschulung der Kinder und Jugendlichen mit kognitiver Beeinträchtigung zur Verfügung stehen.

Um dem Mangel an Sonderschulplätzen im Bezirk Uster aber möglichst rasch entgegenwirken und die Schule sukzessiv aufbauen zu können, ist die Heilpädagogische Schule Volketswil bereits im August 2025 mit zwei Klassen eröffnet worden. Aufgrund des fehlenden Schulraums ist sie vorübergehend an der Chriesbaumstrasse 2 in Volketswil eingemietet.

HPS als Tagessonderschule mit 42 Plätzen

Auf dem Areal der Schulanlage Lindenbüel soll für die HPS ein neues Schulgebäude entstehen, das den speziellen Bedürfnissen aller Benutzergruppen entspricht und einen optimalen schulischen Betrieb als Tagessonderschule unterstützt. Der Neubau soll kostengünstig, flächeneffizient und nachhaltig sein. Er soll Raum für die 42 vom Kanton gesprochenen Sonderschulplätze bieten. Eine zusätzliche Reserveklasse wird eingeplant. Zudem fehlt im nördlichen Gebiet der Schule Volketswil ein geeigneter Raum für die Psychomotorik-Therapie. Daher hat die Schulpflege beschlossen, auf eigene Kosten gleichzeitig einen zu-



Auf dem ehemaligen Tartansportplatz bei der Schulanlage Lindenbüel ist der Neubau für die Heilpädagogische Schule Volketswil geplant.

BILD: BEATRICE ZOGG / PLAN: DATAWRAPPER

sätzlichen Psychomotorikraum mit Nebenräumen im Neubau der HPS zu realisieren.

Unabhängig der Auslastung der HPS übernimmt der Kanton für die mittels Leistungsvereinbarung zugesprochenen Sonderschulplätze die anrechenbaren Immobilienkosten gemäss Volksschulgesetz und Verordnung über die Finanzierung von Sonderschulung. Darin enthalten sind die Investitionskosten, die Abschreibungen sowie die Kredite für Planung, Projektierung und den Bau (Dauer der Abschreibungen 33 Jahre), ebenso Kapitalzinsen und Unterhaltskosten.

Der Schulgemeinde fallen aufgrund des Betriebs der Heilpädagogischen Schule grundsätzlich keine betrieblichen Folgekosten an, da die HPS Volketswil als Eigenwirtschaftsbetrieb geführt wird. Die durch die Schulgemeinde vorfinanzierten Kosten werden der als Eigenwirtschaftsbetrieb geführten HPS Volketswil verrechnet, welche wiederum durch den Kanton aufgrund der zugewiesenen Plätze entschädigt wird.

Nach Projektwettbewerb soll Projektierung starten können

Als Nächstes wird ein Projektwettbewerb durchgeführt. Für die Vorbe-

reitung und Durchführung hat die Schulpflege im Januar 2025 einen Kredit von 367000 Franken bewilligt. Der Projektwettbewerb erfolgt im selektiven Verfahren und dient dazu, ein geeignetes Generalplanungsteam aus den Bereichen Architektur/Baumanagement, Landschaftsarchitektur, Bauingenieur, Elektro-, Heizungs- Lüftungs- und Sanitärplaner sowie Bauphysik zu eruiieren. Das Verfahren wird öffentlich ausgeschrieben.

Nach der Prämierung des Siegerprojektes soll ohne zeitlichen Unter-

bruch direkt mit der Ausarbeitung eines Vor- und Bauprojektes gestartet werden können. Da die kantonalen Bewilligungen sehr zeitintensiv sind, beantragt die Schulpflege den Projektierungskredit in Höhe von 2170000 Franken bereits an der Schulgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2025 zur Bewilligung. Damit soll sichergestellt werden, den Projektplan einhalten zu können.

Der Kreditantrag für den erforderlichen Neubau soll dem Souverän dann separat bis März 2028 zur Abstimmung vorgelegt werden.

Standort Heilpädagogische Schule Volketswil





RATGEBER ENERGIE

Clever heizen: Tipps für warme Räume und niedrige Heizkosten

Heizen Sie clever durch den Winter! Mit smarten Anpassungen und gezieltem Heizen schaffen Sie es, Ihr Zuhause warm zu halten und gleichzeitig die Heizkosten zu senken. Entdecken Sie effiziente Tipps, die sofort umsetzbar sind.

Der Winter ist da und das bedeutet: Zeit, die Heizung auf Hochtouren zu bringen – aber clever, bitte! Denn wer will schon unnötig Geld verheizen, wenn man es sich stattdessen für eine Extraportion Glühwein oder Schoggifondue aufsparen kann?

Mit ein paar Tricks machen Sie Ihr Zuhause kuschelig warm, ohne dabei Ihre Heizkosten in die Höhe zu treiben – gewusst wie, spart Energie!

1. Schalten Sie Ihre Heizung an warmen Tagen auf Reduzierbetrieb

Wenn es im Haus zu warm wird, ist Dauerlüften keine Lösung. Stattdessen sollten Sie die Heizkurve anpassen, um die Temperatur zu regulieren. Die Anleitung dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Heizanlage. Bei Unsicherheiten hilft Ihnen Ihr Installateur gerne weiter.

2. Nachts Fenster öffnen? Heizung zu-drehen!



Heizen Sie nicht unnötig die kalte Nachtluft. Schliessen Sie abends die Fensterläden, um Wärmeverluste zu minimieren. Wenn Sie bei geöffnetem Fenster schlafen, sollten Sie die Heizkörperventile auf Position * stellen, um Wärmeverluste zu vermeiden.

3. Lüften Sie kurz und kräftig statt Dauerlüften

Ständig geöffnete Kippfenster sind Energiefresser und verbessern kaum die Luftqualität. Öffnen Sie stattdessen drei Mal täglich mehrere Fenster für fünf bis zehn Minuten, um frische Luft hereinzulassen, ohne zu viel Wärme zu verlieren. Querlüften bringt deutlich mehr Frischluft ins Haus als Dauerlüften.

4. Halten Sie die Cheminée klappen geschlossen

Achten Sie darauf, dass die Frischluftklappen Ihres Cheminées geschlossen und die Haube herunter-

gelassen ist, um unnötige Wärmeverluste zu verhindern.

5. Regulieren Sie die Raumtemperatur gezielt

Wer die Raumtemperatur über offene Fenster reguliert, könnte das Geld genauso gut direkt zum Fenster hinauswerfen. Nutzen Sie lieber die Thermostatventile, um Ihr Zuhause genau so gemütlich zu machen, wie Sie es möchten. Damit Sie dabei den Überblick behalten, hier ein paar praktische Richtwerte:

- 23 °C in Badezimmern (Position 4 am Thermostatventil)
- 20–21 °C in Wohn- und Aufenthaltsräumen (Position 3)
- 17 °C in Schlafzimmern und Fluren (Position 2) – in wenig genutzten Räumen reicht oft die Position *.

Jedes Grad weniger spart sechs bis zehn Prozent Heizkosten. Ein bisschen Feinabstimmung an den Thermostatventilen zahlt sich also aus.

Volketswil DAS SIND WIR

6. Schalten Sie die Heizung je nach Witterung ein und aus

Auch in der Winterzeit lohnt es sich, an die Übergangsmonate zu denken. An milden Tagen können Sie die Heizung auf Nacht- oder Sommerbetrieb umstellen, um Energie zu sparen. Moderne Anlagen mit Ganzjahres-Reglern erledigen dies automatisch für Sie. Falls Ihre Anlage das nicht bietet, können Sie mit einem Bediengerät die Heizung bequem vom Wohnbereich aus steuern – ohne jedes Mal in den Heizkeller gehen zu müssen.

Weitere Tipps und tiefer gehende Informationen finden Sie in der Publikation «Heizen mit Köpfchen» von EnergieSchweiz.

Dieser Artikel wurde im Januar 2025 auf der Website von EnergieSchweiz (www.energieschweiz.ch) veröffentlicht.

Energistadt Volketswil,
Energiekommission volketswil.ch

Glasfaserausbau auf Kurs – erste Anschlüsse ab Frühling 2026

Der Ausbau des Glasfasernetzes kommt gut voran. Ab Frühling 2026 können die ersten Haushalte vom schnellen Internet profitieren.

Der Glasfaserausbau in Volketswil schreitet planmässig voran. Wie die Swiss FibreCo AG (SFC) mitteilt, verlaufen die Arbeiten trotz einiger Herausforderungen zügig. Ab Frühling 2026 sollen die ersten Haushalte ans neue Netz angeschlossen werden.

«Das Projekt kommt grundsätzlich gut voran. Wir müssen teilweise improvisieren, aber die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist sehr pragmatisch und lösungsorientiert», erklärt Christian Schläpfer, Ge-

Fragen zum Glasfaseranschluss?

Eigentümerinnen und Eigentümer können sich bei Fragen zum Ausbau direkt per E-Mail an: anschluss_volketswil@swissfibro.ch wenden.

schaftsführer von Swiss FibreCo. Besonders erfreulich sei auch die positive Haltung der Bevölkerung – Eigentümerinnen und Eigentümer sind offen und zeigen Interesse am neuen Netz.

Kooperation mit Swisscom

Der Netzausbau erfolgt in enger Abstimmung mit der Swisscom.

Während Swiss FibreCo den nördlichen Teil der Gemeinde ausbaut, übernimmt Swisscom den Ausbau im Süden und in Kindhausen. Diese Aufteilung erhöht zwar den Koordinationsaufwand, verhindert aber einen Doppelausbau. Die vollständige Fertigstellung des Glasfasernetzes ist für 2028 vorgesehen.

Baufortschritt und Ausblick

Derzeit finden die Hauptbauarbeiten in der ersten Ausbauzone mit rund 1000 Anschlüssen statt. Dabei werden alte und nicht mehr genutzte Kabel des TV-Netzes teilweise entfernt, um Platz für moderne Glasfaserleitungen zu schaffen. Ab Frühling 2026 sollen die

ersten Haushalte in Volketswil von schnellem Internet profitieren können. Neben den drei grossen Anbietern Sunrise, Salt und Swisscom werden auch kleinere Provider verfügbar sein. Das Netz steht grundsätzlich jedem interessierten Anbieter offen.

Fazit

Die Swiss FibreCo zieht ein positives Zwischenfazit. Die Bauarbeiten verlaufen wie geplant, die Zusammenarbeit mit der Gemeinde funktioniert gut, und die Bevölkerung steht dem Projekt wohlwollend gegenüber. Volketswil darf sich somit schon bald auf eine deutlich schnellere Internetverbindung freuen. (e.)

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Volketswilerinnen und Volketswiler

Am **Dienstag, 25. November 2025**, haben Sie die Gelegenheit, sich direkt mit dem Gemeindepräsidenten Jean-Philippe Pinto auszutauschen. In seiner Sprechstunde steht er Ihnen von 13.30 bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales (3. OG) sehr gerne zur Verfügung.

Sie sind der Puls unserer schönen Gemeinde. Ihre Stimme ist wichtig.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um persönlich mit dem Gemeindepräsidenten in Kontakt zu treten und Ihre Anliegen sowie Fragen direkt mit ihm zu diskutieren.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Volketswil, **Telefonnummer 044 910 20 30 oder E-Mail praesidial@volketswil.ch**, bis spätestens **Montag, 24. November 2025, 11.30 Uhr, an**.

Gemeinsam können wir die Zukunft der Gemeinde Volketswil neu gestalten und innovative Perspektiven entwickeln.

Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto freut sich, Sie persönlich kennenzulernen.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch



VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

KATHOLISCHE KIRCHE

«Grüner Güggel» für die Pfarrei

Ende Oktober 2025 wurde die katholische Kirchgemeinde Uster mit den Pfarreien Volketswil, Uster und Greifensee von der Fachstelle «oeko Kirchen für die Umwelt» für ihr umweltgerechtes Handeln mit dem «Grünen Güggel» rezertifiziert. Nach vier Jahren werden durch die erneute Auszeichnung mit dem Umweltmanagement-Label der fortwährende Einsatz der Mitarbeitenden, Behörden- und Pfarreimitglieder für ein nachhaltiges und ressourcensparendes kirchliches Handeln bestätigt und die sichtbaren Fortschritte honoriert. Insbesondere die deutliche CO₂-Reduktion in der Kirchgemeinde wurde hervorgehoben.

Freude herrscht in der Kirchgemeinde: Der Wärmeenergieverbrauch ging in den letzten vier Jahren an allen drei Standorten wesentlich zurück. Energetische Gebäudeoptimierungen, sparsamer Umgang und die Umstellung auf eine Holzschnitzelheizung (Fernwärme) in Greifensee haben es möglich gemacht. Auch floss weniger Wasser durch die Leitungen der Kirchgemeinde, und mit einer Photovoltaikanlage auch in Uster – neben der bereits bestehenden in Volketswil – wird nun an zwei Standorten eigener Strom erzeugt. Im Bereich der Biodiversität und im Beschaffungswesen, in dem der nachhaltig-ökologische Einkauf geprüft wird, sind der Kirchgemeinde ebenfalls Erfolge bescheinigt worden. Die Fortschritte im umweltgerechten Handeln der Kirchgemeinde sollen in bester katholischer Tradition gebührend gefeiert werden: am 14. März 2026 in der Pfarrei Bruder Klaus. Mitglieder aller drei Pfarreien und Interessierte sind willkommen zum Dankgottesdienst mit anschliessendem Apéro.

Das nun wiederum vier Jahre gültige Label «Grüner Güggel» ist ein Auftrag an die Umweltkommission, an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Pfarreimitglieder, den Einsatz für ein Wirken im Einklang mit der Schöpfung und eine noch nachhaltigere Kirchgemeinde unvermindert fortzusetzen. So wird ab sofort an der Umsetzung des Umweltprogramms 2026 bis 2029 gearbeitet. Mittelfristig wird von der Umweltkommission und der Kirchenpflege eine klimaneutrale Kirchgemeinde angestrebt. Dahinter steht die Überzeugung, dass kirchliches Handeln nicht mehr auf Kosten nachfolgender Generationen geschehen sollte. (e.)

FOKUS GEMEINDE

Neuer Abteilungsleiter Sicherheit

Daniel Kindlimann wurde als Nachfolger von Mirco Blattner zum Abteilungsleiter Sicherheit der Gemeinde Volketswil befördert. Er trat seine Stelle per 1. November 2025 an.

Daniel Kindlimann absolvierte eine Lehre als Technischer Zeichner. Anschliessend war er von 2001 bis 2023 in diversen Polizeikörpern im Kanton Zürich tätig. Seit Mai 2023 ist Daniel Kindlimann Leiter des Bereichs Bewilligungen und Support sowie stv. Abteilungsleiter Sicherheit der Gemeinde Volketswil. Er ist somit mit den Aufgaben seiner neuen Funktion bestens vertraut. Neben diversen Weiterbildungen im Bereich der Polizeiarbeit schloss Daniel Kindlimann im Jahr 2024 zusätzlich den MAS in Public Management ab. Ge-



Daniel Kindlimann ist seit dem 1. November Chef der Abteilung Sicherheit

BILD ZVG

meinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren Daniel Kindlimann herzlich zu seiner neuen Funktion

und freuen sich auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit.

Gemeinderat Volketswil



KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

www.ref-volketswil.ch

Im Anschluss an die Gottesdienste findet jeweils der Kirchenkaffee im Sigristenhaus statt.

SONNTAG, 23. NOVEMBER

10 Uhr, Kirche
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Mit dem Pfarrteam
Diana Pál, Orgel

MONTAG, 24. NOVEMBER

20 Uhr, Kirche
Kirchgemeindeversammlung
Sie sind herzlich eingeladen.

DIENSTAG, 25. NOVEMBER

10.15 Uhr, VitaFutura, In der Au
Stubete
Pfarrer Tobias Günter

SONNTAG, 30. NOVEMBER

10 Uhr, Kirche
Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufen
Mit den Kindern des 3.-Klass-Uni
Katechetin Gaby Schibler
Pfarrer Tobias Günter
Gospelchor Gospels and more,
Leitung Philip Hirsiger
Emanuele Jannibelli, Orgel

DIENSTAG, 2. DEZEMBER

10.15 Uhr, VitaFutura, In der Au
Ökum. Au-Andacht für Bewohnende
Seelsorger Tarzsius Pfiffner

MITTWOCH, 3. DEZEMBER

10 Uhr, Kirche
Singe mit dä Chline
Jasmin Beck und Team
14 Uhr, Sigristenhaus, Chilegass 8
Erzählcafé
Thema: «Advent, Weihnachten»
Moderation: Franziska Froelich

DONNERSTAG, 4. DEZEMBER

14 Uhr, Sigristenhaus, Chilegass 8
Handarbeitsgruppe

FREITAG, 5. DEZEMBER

12 Uhr, Kirchgemeindehaus,
Zwingliisaal
Domino Essen
Kirchenpflegerin Karin Reichlin
und Team
Ref. Kirchgemeindehaus
19 Uhr, Kirche
Probe Offenes Singen
Organistin Diana Pál und Ad-hoc-Chor
19 Uhr, Pfarreizentrum Bruder Klaus
FriGo «Be a Light»
Jugendarbeiter Peter Baldini

SONNTAG, 7. DEZEMBER

10 Uhr, Kirche
Gottesdienst zum 2. Advent
Pfarrer Patrice J. Baumann
Emanuele Jannibelli, Orgel

Amtswochen:

25. bis 29. November 2025
Pfarrer Patrice J. Baumann
2. bis 5. Dezember 2025
Pfarrer Tobias Günter

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

www.pfarrei-volketswil.ch

SAMSTAG, 22. NOVEMBER

18.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Zeno Cavigelli

SONNTAG, 23. NOVEMBER

10.45 Uhr
Wortgottesdienst mit Zeno Cavigelli
unter Mitwirkung des Kirchenchores
18 Uhr
Italienische Messfeier

MONTAG, 24. NOVEMBER

19.30 Uhr, im Pfarreisaal
Probe des Kirchenchores

MITTWOCH, 26. NOVEMBER

14 Uhr, in der Kirche
Geschenkauschaktion im Rahmen
der Solidaritätswoche

DONNERSTAG, 27. NOVEMBER

10 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Tarzsius Pfiffner

SAMSTAG, 29. NOVEMBER

10 Uhr
KreativSamstag – Solidaritätswoche
18.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Tarzsius Pfiffner

SONNTAG, 30. NOVEMBER

10.45 Uhr
FamilySunday – Familiengottesdienst
zum Abschluss der Solidaritätswoche
mit den Katechetinnen und Tarzsius
Pfiffner; Musik: Mario Crò, Saxofon,
und Barbara Müller, Klavier
18 Uhr
Italienische Messfeier

MONTAG, 1. DEZEMBER

19.30 Uhr, im Pfarreisaal
Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 2. DEZEMBER

10.15 Uhr, In der Au
Andacht mit Tarzsius Pfiffner
19.30 Uhr, im Pfarreisaal St. Andreas
in Uster
126. Kirchgemeindeversammlung

MITTWOCH, 3. DEZEMBER

6.30 Uhr
Rorate für Klein und Gross mit dem
Katecheseteam
18 Uhr
Adventsfeier mit der Frauengruppe

DONNERSTAG, 4. DEZEMBER

Der Gottesdienst um 10 Uhr entfällt!
14.30 Uhr
Eucharistiefeier mit Krankensalbung
mit Marcel Frossard und Zeno Cavigelli,
anschliessend Kaffee und Kuchen

FREITAG, 5. DEZEMBER

18 Uhr, im Raum 2
Bibelgesprächsrunde mit Zeno Cavigelli
19 Uhr, in der kath. Kirche
Ökum. Oberstufen-Projekt –
FriGo-Freitagsgottesdienst

TODESFÄLLE

Am 27. Oktober 2025 ist in Italien verstorben:

Lorenz Markus Greuter
geboren am 18. April 1952, von Eschlikon TG, wohnhaft gewesen in Gutenswil.
Die Beisetzung/Abdankung hat bereits stattgefunden.

Am 7. November 2025 ist in Volketswil ZH verstorben:

Oskar Ernst Schmid
geboren am 9. Januar 1937, von Volketswil ZH, wohnhaft gewesen in Volketswil.
Die Beisetzung/Abdankung hat bereits stattgefunden.

Am 7. November 2025 ist in Volketswil ZH verstorben:

Walter René Syz
geboren am 9. Mai 1940, von Volketswil ZH, Zürich, wohnhaft gewesen in Volketswil.
Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

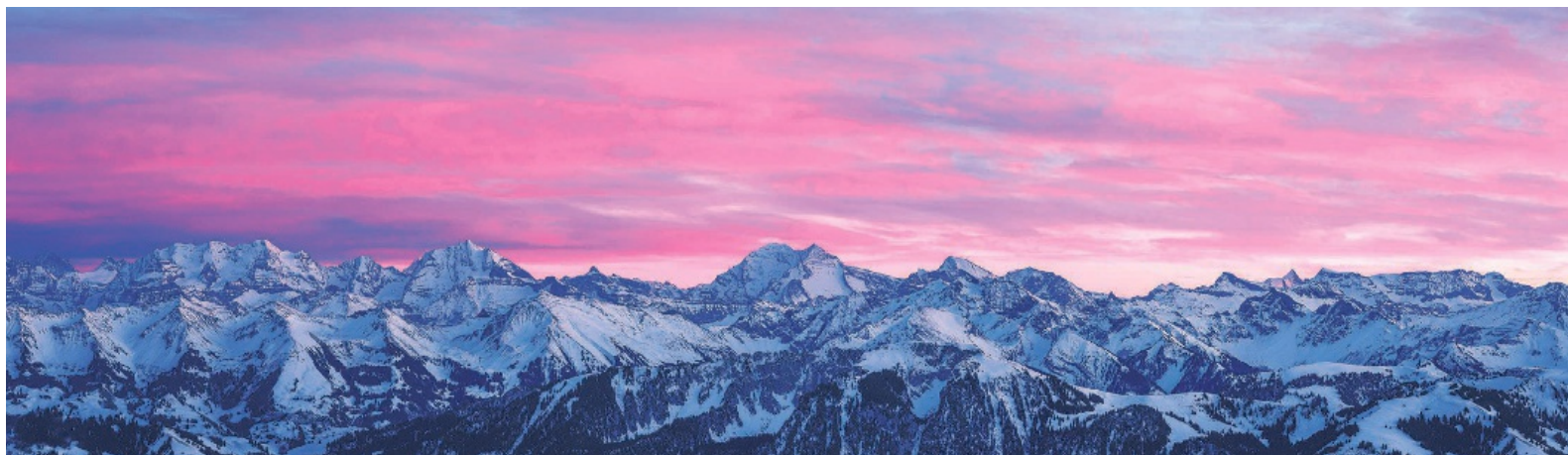
Am 9. November 2025 ist in Uster ZH verstorben:

Agnes Anita Schröder-Jöhri
geboren am 29. Juni 1944, von Cazis GR, wohnhaft gewesen in Volketswil.
Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Am 11. November 2025 ist in Zürich ZH verstorben:

Jakob Keller
geboren am 25. Mai 1943, von Wald ZH und Volketswil ZH, wohnhaft gewesen in Volketswil.
Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Für weitere Auskünfte
wenden Sie sich
an das Bestattungsamt Volketswil.
Telefon 044 910 21 00



KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Einführung in die Astronomie

An jeweils drei Kursabenden werden die Grundlagen unseres Sonnensystems vermittelt. Der erste Kursblock behandelt unser Sonnensystem und die Planeten. Der zweite Kursblock widmet sich den Sternen, der Milchstrasse und anderen Galaxien. Die Kursblöcke können unabhängig voneinander besucht werden.

Fr, 9. bis 23.1.2026 (3x)

18.30 bis 20.00 Uhr

Fr, 13. bis 27.3.2026 (3x)

18.30 bis 20.00 Uhr

Kurskosten CHF 120.00 pro Kurs

Bioenergie für Mütter

Dieser Kurs richtet sich an Mütter, die sich oft erschöpft fühlen und die Verbindung zu ihren Energien verloren haben. In diesem 3-Stunden-Workshop lernst du wissenschaftlich fundierte Methoden kennen. Es geht um Zellwissenschaft, Regenerationsübungen wie auch um Bewegung und Nahrung.

Sa, 17.1.2026

9.00 bis 12.00 Uhr

Kurskosten CHF 120.00

Finanzielle Selbstsicherheit in der Lebensmitte

In der Lebensmitte stehen viele vor neuen Fragen: «Wie sieht es mit meiner Altersvorsorge aus?» «Was, wenn ich mich trenne, beruflich neu starten oder mein Pensum reduzieren möchte?» Dieser Workshop hilft Frauen und Männern praxisorientiert, ihre finanzielle Situation besser zu verstehen, realistisch zu planen und Entscheide mit Selbstsicherheit zu fällen.

Mi, 21.1. bis 4.2.2026 (3x)

18.30 bis 21.00 Uhr

Kurskosten CHF 190.00

Englisch für die Ferien

A1/3 Anfänger mit Vorkenntnissen

Du kannst schon ein wenig Englisch, möchtest dich aber in den Ferien besser unterhalten können? Hier übst du Kurzdialoge zu typischen Feriensituationen mit Spass und Leichtigkeit.

Mi, 14.1 bis 15.4.2026

17.30 bis 18.30 Uhr

Kurskosten CHF 300.00

Strong Nation® – Intervalltraining

Strong Nation® ist ein hochintensives Cardio-Muskel-Training für den ganzen Körper, welches fordert, aber auch grossen Spass macht.

Mo, 5.1 bis 30.3.2026

19.00 bis 20.00 Uhr

Kurskosten CHF 253.00

Mi, 7.1. bis 15.4.2026

18.30 bis 19.30 Uhr

Kurskosten CHF 299.00

Everdance®

Everdance® tanzt man ohne Tanzpartner/-in in der Gruppe. Die Palette der Tänze ist gross, von Walzer über Samba und Salsa bis hin zu Foxtrott, Rumba oder Tango.

Di, 6.1. bis 3.2.2026

16.30 bis 17.30 Uhr

Kurskosten CHF 100.00

Deep Listening

Der Weg der Aborigines

Das Geschenk der Aborigines (Ureinwohner Australiens) erkunden und annehmen. Wir trainieren unsere Wahrnehmung für die Natur, das Land, die Menschen und uns selbst. In der Stille erst lüften sich die grossen Geheimnisse.

Sa, 24.1.2026

9.00 bis 16.00 Uhr

Kurskosten CHF 180.00

Rückengym am Morgen

Dieses ganzheitliche Körpertraining mit Gymnastikbällen, Bändern und Holzstäben stärkt, kräftigt und dehnt deine Muskeln optimal.

Mo, 12.1. bis 13.4.2026

9.30 bis 10.30 Uhr

Kurskosten CHF 253.00

M.A.X.® & More

M.A.X.® ist ein 30-minütiges High Intensity Training, basierend auf den neusten Fitness-Erkenntnissen. Anschliessend wird der Fokus auf die Bauchmuskulatur gelegt und es folgt ein wohltuendes Stretching.

Di, 13.1. bis 14.4.2026

18.00 bis 18.40 Uhr

Kurskosten CHF 240.00

Italienisch mit Francesca

Möchtest du von Grund auf Italienisch lernen oder kannst du schon «parlare»? Erweitere deine Italienischkenntnisse und erlebe Italien und das Tessin mal anders.

Di, 6.1. bis 14.4.2026 (11x)

A1/2 9.00 bis 9.55 Uhr

A2/2 10.00 bis 10.55 Uhr

B1 11.00 bis 11.55 Uhr

Kurskosten CHF 360.00 pro Kurs

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

VERNISSAGE

Skulpturen und Bilder von Johanna Stark

Jedes ihrer Werke hat eine Botschaft. Aktuell stellt Johanna Stark im Gemeinschaftszentrum In der Au Skulpturen und Bilder aus.

Angekündigt war eine Ausstellung einer Künstlerin aus Rom. Diese musste leider aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden. Die Wände des GZ In der Au bleiben aber nicht leer, denn zum Glück erklärte sich die Künstlerin Johanna Stark bereit, ihre geplante Ausstellung vorzuziehen und spontan jetzt schon auszustellen. Johanna Stark stellt Skulpturen und Bilder aus. Ihre Werke stellen oft Menschen dar, es gibt aber auch andere Motive. Viele Bilder sind mit Strukturen versehen.

Über die Künstlerin

Johanna Stark ist in St. Gallen geboren und aufgewachsen. Seit über dreissig Jahren wohnt sie aber in Zürich. Beruflich war sie im Detailhandel, im Bankwesen und die letzten 25 Jahre im Marketingbereich des Zoo Zürich tätig. Sie reist sehr gerne, begegnet neuen Kulturen und lässt

sich von ihren Reisen in der Küche wie auch beim Gestalten ihrer Kunstwerke inspirieren. Johanna Starks erste Ausstellung fand 2013 in der Keller Galerie in Zürich statt. Weitere Ausstellungen in Raum Zürich und Kreuzlingen folgten.

Die Botschaft der Bilder

Die Bilder und Skulpturen der Künstlerin tragen jeweils eine individuelle Botschaft in sich, welche die Seele zu berühren vermag. Auf ihren Reisen durch verschiedene Länder erlebt die Künstlerin immer wieder bewegende und berührende Momente, welche sich dann in ihrer Kunst widerspiegeln. Jeher faszinieren Symbole und Farben die Betrachter und sprechen die Seele an, sie berühren den Menschen auf allen Ebenen des Seins. (e.)

Infos zur Ausstellung. Die Ausstellung im GZ In der Au hat letzte Woche ohne Vernissage begonnen und dauert bis zum 10. Januar 2026. Die Bilder können jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 21 Uhr besichtigt oder auch erworben werden.



Werk aus der Ausstellung von Johanna Stark.

BILD ZVG



Auflage Bauprojekt vom 21. November – 11. Dezember 2025

Geerenstrasse 7k, Kindhausen, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Oliver und Andrea Jelting, 8604 Volketswil

Projektverfasser: Wiederkehr Glas- & Metallbau AG,
Hofstrasse 103c, 8620 Wetzikon

Projekt: Sitzplatzüberdachung, Kat.-Nr. 7347, Vers.-Nr. 2894,
Wohn- und Gewerbezone zweigeschossig (WG2/45)

Ackerstrasse 71, Hegnau, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: HIG Immobilien Anlagestiftung, Löwenstrasse 29,
8001 Zürich

Projektverfasser / Vertreter: Hohermuth Architektur AG,
Grabenwisstrasse 1, 8604 Volketswil

Projekt: Neubau Mehrfamilienhaus (Arealüberbauung), Kat.-
Nr. 5599, Wohnzone dreigeschossig (W3/55); Arealüberbauung

Sandbühlstrasse 6, Hegnau, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Urs Liechti, Bodenacherstrasse 6, 8121 Benglen

Projektverfasser / Vertreter: Studiogomez AG, Grüngasse 21,
8004 Zürich

Projekt: Umbau 2. OG, Grossraumbüro in kleinere Büroeinheiten,
Kat.-Nr. 5585, Vers.-Nr. 2016, Industriezone mit niedriger
Ausnützung (I a)

Geissbühlstrasse 2a, Hegnau, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: AUTOKUG GmbH, 8604 Volketswil

Projekt: Einbau Büroräumlichkeiten, neuer Eingangsbereich,
Umgebungsgestaltung, Kat.-Nr. 4149, Vers.-Nr. 1605,
Industriezone mit niedriger Ausnützung (I a)

Hardstrasse 11 und 13, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Bruno Walliser, 8604 Volketswil

Projektverfasser / Vertreter: Ökovolt Schweiz AG, Industrie-
strasse 22, 9434 Au

Projekt: Neubau Photovoltaikanlage, Kat.-Nr. 5436, Vers.-Nr. 218,
Kernzone II (K II)

Die Pläne liegen während der 20-tägigen Auflagefrist auf und
können während den Schalteröffnungszeiten oder nach
telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung
Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in
mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten
Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich
bei der zuständigen Baubehörde eingefordert werden. Wer das
Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht
verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. Für die
Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr
erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR !



Der Gemeinderat hat einen Kredit für die Sanierung des Kugelfangs der Schiessanlage
Talmatt in Hegnau bewilligt.

BILD TONI SPITALE

GEMEINDENEWS

Gemeinderat Volketswil

Neubesetzung Gemeindeführungsorgan Volketswil

Am 16. September 2025 hat der Gemeinderat die Neuorganisation des Gemeindeführungsorgans (GFO) festgesetzt. Die neue Struktur schafft eine klare Trennung zwischen der politischen sowie operativen Führung und ermöglicht vereinfachte Entscheidungsprozesse, klar definierte Zuständigkeiten sowie eine gestärkte Reaktionsfähigkeit in ausserordentlichen Lagen. Zudem wurde festgelegt, dass die Neubesetzungen des GFO mit dem Stellenantritt der neuen Abteilungsleiterin bzw. des neuen Abteilungsleiters Sicherheit in Kraft treten soll. Mit dem Stellenantritt von Daniel Kindlimann als neuem Abteilungsleiter Sicherheit per 1. November 2025 wurde die Neubesetzung per sofort in Kraft gesetzt.

Unterhaltsarbeiten der Schiessanlage Talmatt, Hegnau

Es wurde festgestellt, dass sich der Kugelfang der Schiessanlage Talmatt, Hegnau in einem desolaten Zustand befindet und dringend Unterhaltsarbeiten erforderlich sind, um den Schiessbetrieb im Jahr 2026 zu gewährleisten. Dazu müssen die Verschleissplatten ersetzt und bei Bedarf das Granulat im Kugelfang nachgefüllt werden. Der Gemeinderat hat deshalb einen gebundenen Kredit ausserhalb des Budgets von CHF 25'000.00 für die zwingend notwendigen Unterhaltsarbeiten an den Kugelfängen der 300-Meter-Schiessanlage Talmatt bewilligt.

Beiträge an Vereine und gemeinnützige Institutionen

Die Gemeinde Volketswil unterstützt jedes Jahr diverse Vereine und gemeinnützige Institutionen mit Beiträgen und Spenden. Gesamthaft werden im Jahr

2025 CHF 141'447.51 in Form von Beiträgen und Spenden ausbezahlt.

Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen:

- STWEG, Weiherweg 8, c/o Matma Immobilien AG, Javastrasse 11, Volketswil; für eine Photovoltaikanlage, beim Weiherweg 8, Volketswil.
- Johannes van Veldhoven und Astrid van Veldhoven-Marxer, Hinterbergstrasse 37, Volketswil; für den Ersatz der Stützmauer, bei der Hinterbergstrasse 37, Volketswil.
- David Deana und Chantal von Siebenthal, Lendisbühlstrasse 8b, Gutenswil, sowie David und Claudia von Siebenthal, Buchenweg 4, Volketswil; für den Neubau einer Photovoltaikanlage, beim Schutzobjekt, bei der Lendisbühlstrasse 8a und 8b, Gutenswil.
- Hans Peter Würzler, Hinterbergstrasse 35, Volketswil; für den Ersatz der Stützmauer, bei der Hinterbergstrasse 35, Volketswil.

Des Weiteren hat der Gemeinderat ...

- die Anschaffung eines Hauswagens und Piktettfahrzeuges mit Gesamtkosten von CHF 44'942.25 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 311.60 genehmigt.
- die Erstellung einer Street-Work-out-Anlage mit Gesamtkosten von CHF 120'691.15 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 691.15 genehmigt.

Personelles

Michelle Faesch wird per 1. März 2026 ihre Stelle als Abteilungsleiterin Finanzen der Gemeindeverwaltung Volketswil (100 Prozent) antreten. Sie wird die Nachfolge von Jörg Huggenberger übernehmen, welcher Ende April 2026 pensioniert wird. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen sie herzlich willkommen.

Politische Gemeinde Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2025

Der Gemeinderat freut sich, die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil auf **Freitag, 12. Dezember 2025, 19.30 Uhr**, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** zur Gemeindeversammlung einzuladen.

Traktanden:

Gemeindeversammlung Politische Gemeinde

1. **Initiativen; Einzelinitiative «Verbot von lärmigem Feuerwerk»**
2. **Gestaltungspläne; Privater Gestaltungsplan «Chappelistrasse» auf dem Grundstück Kat.- Nr. 5990; Genehmigung**

Gemeindeversammlung Politische Gemeinde und Schulgemeinde

1. **Finanzen; Budget 2026 der Gemeinde Volketswil; Genehmigen und Festsetzen des Steuerfusses**

Die Beleuchtenden Berichte wurden am **Freitag, 7. November 2025**, in der 23. Ausgabe der Volketswiler Nachrichten publiziert.

Die Beleuchtenden Berichte liegen von **Montag, 10. November 2025, bis Freitag, 12. Dezember 2025**, in der Gemeindeverwaltung (Verwaltungsleitung / Abteilung Präsidiales), Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil auf und sind auch auf der Website www.volketswil.ch/politik/gemeindeversammlung aufgeschaltet.

Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann während dieser Zeit in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens **zehn Arbeitstage** vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat **schriftlich** und von der Fragestellerin oder vom Fragesteller **unterzeichnet** einzureichen.

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

REFORMIERTE KIRCHE

Gottesdienst zum ersten Advent

Der Gottesdienst am Sonntag, 30. November, um 10 Uhr in der reformierten Kirche, wird vom 3.-Klass-Uni und dem Gospelchor Gospels and more begleitet. Hoffnungsvoll beginnen wir das neue Kirchenjahr am ersten Advent mit einem Gottesdienst mit zwei Taufen, der von der Katechetin, Gaby Schibler und den 3.-Klass-Uni-Kindern mitgestaltet wird. Die Klasse wird, passend zum Thema Taufe, ein Theater vorspielen und sich dabei auch Gedanken zum «Neuanfangen» machen. Denn wie der Advent ist auch eine Taufe ein «Neuanfang.»

Musikalisch wird der Gottesdienst von Emanuele Jannibelli an der Orgel und dem Gospelchor Gospels and more, unter der Leitung von Philip Hirsiger, umrahmt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen-

*Evangelisch-reformierte Kirche
Volketswil und Pfarrer Tobias Günter*



Reformierte Kirche Volketswil. BILD TSP

REFORMIERTE KIRCHE

«Chile für Chliini» zu Samichlaus und Christkind

Einladung für alle Kinder ab zwei Jahren, ihre Eltern und ihre Grosseltern. Wir freuen uns sehr auf die beiden letzten «Chile für Chliini»-Gottesdienste in diesem Jahr: Donnerstag, 4. Dezember, um 10 Uhr in der reformierten Kirche. Ausgerechnet heute fühlte sich der Esel krank. Dabei hatte er sich so auf die Kinder gefreut. Tapfer trotzte er hinter dem Nikolaus her. Aber bald mussten die beiden eine Pause einlegen. «Ein schönes Schlamassel», brummte der Samichlaus. Donnerstag, 11. Dezember, um 10 Uhr: In einem Stall in Bethlehem kommt ein Kind zur Welt: Jesus, Gottes Sohn. Alle freuen sich, die Eltern Maria und Josef, die Hirten und die drei weisen Männer, die von weit her gekommen sind, um den neuen König zu besuchen.

Wir singen und beten, und am Schluss gibt es ein kleines «Bhaltis» für alle Kinder. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Zusammensein im Sigristenhaus bei Weggli und Schoggistängeli eingeladen.

*S «Chile für Chliini»-Team
und dr Frederick, Chilemus*

AUS DEM REDAKTIONSAUSSCHUSS

Noch näher bei den Menschen

Die dritte und letzte Sitzung des Redaktionsausschusses der Volketswiler Nachrichten in diesem Jahr stand ganz im Zeichen der neuen Social-Media-Strategie, die ab Januar umgesetzt wird. Der Verlag Lokalinfo AG, als Herausgeber der VoNa, präsentierte dem zwölf Mitglieder zählenden Ausschuss die neuen Online-Kanäle, welche die Redaktion in Zukunft bespielen wird. In einer ersten Phase wird die bisherige Nachrichtenverbreitung auf Facebook, LinkedIn und Instagram ausgeweitet. In einer zweiten Phase soll dann auch noch Tiktok in die Social-Media-Präsenz des Lokalmediums von

Volketswil eingebunden werden. Geplant sind Strassen-Umfragen, ein 14-täglicher Rückblick der Redaktion über die Ereignisse vor Ort, Eindrücke und Stimmen von Veranstaltungen, Porträts über Persönlichkeiten und viele weitere Formate. «Das Wichtigste ist, nahe bei den Menschen zu sein», betonte Pascal Turin, Redaktionsleiter bei der Lokalinfo AG. Via Social-Media-Plattformen könne die Bevölkerung zudem direkt und zeitnah und durch niederschweligen Zugang informiert werden. «Wir wollen die jungen Menschen in Volketswil besser erreichen – die meisten von ihnen lesen nämlich die gedruckte

Zeitung nicht», sagte Turin. Letztlich werde das Gemeindeleben sichtbarer gemacht und die Attraktivität der Zeitung gestärkt. In einer Feedbackrunde zeigte sich der Redaktionsausschuss vom Konzept beeindruckt und gab seiner Freude über die bevorstehende Lancierung Ausdruck. Ab Januar werden die neuen Plattformen im Print und online beworben. Der Redaktionsausschuss der VoNa ist das Bindeglied zwischen der Volketswiler Bevölkerung und den Zeitungsmachern. Erreichbar ist er am besten per E-Mail unter: redaktionsausschuss@volketswilernachrichten.ch (red.)

Publikation der vorläufigen Wahlvorschläge für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026-2030

Gestützt auf die Wahlordnung vom 26. September 2025 sind für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026-2030 folgende Wahlvorschläge (in alphabetischer Reihenfolge) eingereicht worden:

6 MITGLIEDER DES GEMEINDERATS VOLKETSWIL INKL. PRÄSIDIUM FÜR DIE AMTSDAUER 2026-2030

	Name	Vorname, Rufname	m/w	Geburtsdatum	Beruf	Ortsteil	bisher/ neu	Partei
1	Ayar	Karin	w	18.05.1963	Texterin	Volketswil	bisher	parteilos
2	Buob	Matthias	m	06.12.1977	Dr. oec. HSG, Unternehmer	Gutenswil	neu	FDP
3	Egloff	Marcel	m	10.12.1969	Immobilienberater	Gutenswil	bisher	FDP
4	Fischer	Sarah	w	26.12.1971	Unternehmensberaterin	Kindhausen	neu	parteilos
5	Frei	James	m	06.07.1986	Garagist	Gutenswil	bisher	parteilos
6	Grüebler	Michael	m	13.05.1974	Co-Direktor	Hegnau	neu	Grüne
7	Läubli	Michael	m	17.07.1987	Bauphysiker + Bauschadstoffdiagnostiker FACH	Gutenswil	bisher	GLP
8	Malcic	Dejan	m	19.01.1990	MSc Biologie	Hegnau	neu	SVP
9	Mattle	Ioana	w	07.05.1979	Buchhalterin	Zimikon	bisher	GLP
10	Pinto	Jean-Philippe	m	22.03.1966	Rechtsanwalt	Hegnau	bisher	Die Mitte

PRÄSIDIUM

	Name	Vorname, Rufname	m/w	Geburtsdatum	Beruf	Ortsteil	bisher/ neu	Partei
1	Frei	James	m	06.07.1986	Garagist	Gutenswil	neu	parteilos
2	Pinto	Jean-Philippe	m	22.03.1966	Rechtsanwalt	Hegnau	bisher	Die Mitte

9 MITGLIEDER DER SCHULPFLEGE VOLKETSWIL INKL. PRÄSIDIUM FÜR DIE AMTSDAUER 2026-2030

	Name	Vorname, Rufname	m/w	Geburtsdatum	Beruf	Ortsteil	bisher/ neu	Partei
1	Dell'Ava	Birgit	w	21.01.1980	Biologin	Gutenswil	neu	parteilos
2	Donofrio-Scherrer	Fabienne	w	26.07.1980	Therapeutin selbständig	Hegnau	neu	parteilos
3	Fehr	Raffaella	w	29.01.1985	Verhandlungsleiterin	Kindhausen	bisher	FDP
4	Gakidis	Dimitrios	m	30.08.1967	Facility Manager	Volketswil	bisher	FDP
5	Hostettler	Sabina	w	03.10.1975	Kindergartenlehrperson	Kindhausen	bisher	SVP
6	Hürlimann	Gabriel	m	10.11.1975	Flugverkehrsleiter	Gutenswil	neu	SVP
7	Lüthi	Matthias	m	24.03.1967	Dipl. Inf. Ing. ETH	Gutenswil	bisher	parteilos
8	Roca	Maja	w	10.04.1965	Assistenz Schulleitung, Betriebsök. FH	Volketswil	bisher	parteilos
9	Wegmann	Sabine	w	19.12.1969	Familienfrau, Bauingenieurin FH	Volketswil	bisher	parteilos

PRÄSIDIUM

	Name	Vorname, Rufname	m/w	Geburtsdatum	Beruf	Ortsteil	bisher/ neu	Partei
1	Fehr	Raffaella	w	29.01.1985	Verhandlungsleiterin	Kindhausen	bisher	FDP

4 MITGLIEDER DER SOZIALBEHÖRDE VOLKETSWIL FÜR DIE AMTSDAUER 2026-2030

	Name	Vorname, Rufname	m/w	Geburtsdatum	Beruf	Ortsteil	bisher/ neu	Partei
1	Diriwächter	Urs	m	29.01.1975	Geschäftsleiter	Volketswil	bisher	SVP
2	Forrer	Patricia	w	12.02.1986	Fachfrau öffentliches Sozialwesen	Volketswil	bisher	parteilos
3	Pinsini	Andreas	m	07.10.1966	Katechet / Jugendarbeiter	Volketswil	neu	GLP
4	Stüssi	Gabriela	w	08.05.1962	Logopädin	Volketswil	bisher	FDP
5	Vogt	Dominik	m	23.08.1985	Aussendienst	Hegnau	neu	SVP

Präsidentin bzw. Präsident der Sozialbehörde ist der Sozialvorstand des Gemeinderats.

5 MITGLIEDER DER RECHNUNGS- UND GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION VOLKETSWIL
INKL. PRÄSIDIUM FÜR DIE AMTSDAUER 2026-2030

	Name	Vorname, Rufname	m/w	Geburtsdatum	Beruf	Ortsteil	bisher/ neu	Partei
1	Bond	Samuel	m	31.07.1994	Selbständig	Volketswil	neu	FDP
2	Cvetic	Miloje	m	17.10.1989	Sachb. Buchhaltung	Hegnau	neu	SVP
3	Demiral	Timur	m	23.08.1994	Numismatiker / Psychologe MSc UZH	Hegnau	neu	GLP
4	Gugliotta	Claudio	m	06.05.1980	Unternehmer / Eidg. Dipl. Tech. Kaufmann	Kindhausen	neu	GLP
5	Marty	Marco S.	m	05.02.1964	Rechtsanwalt	Gutenswil	neu	SVP

PRÄSIDIUM

Für das Präsidium der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Volketswil sind keine Wahlvorschläge eingetroffen.

7 MITGLIEDER DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHENPFLEGE VOLKETSWIL 2026-2030

	Name	Vorname, Rufname	m/w	Geburtsdatum	Beruf	Ortsteil	bisher/ neu	Partei
1	Alder	Cornelia	w	24.12.1960	Sozialbegleiterin FA	Kindhausen	neu	parteilos
2	Atland	Christina	w	25.06.1968	Teamleiterin	Hegnau	bisher	FDP
3	Boelsterli	Daniela	w	02.10.1963	Berufsberaterin	Volketswil	bisher	Die Mitte
4	Reichlin	Karin	w	07.11.1970	Spielgruppenleiterin	Volketswil	bisher	parteilos

PRÄSIDIUM

Für das Präsidium der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil sind keine Wahlvorschläge eingetroffen.

Gemäss § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) können die eingereichten Wahlvorschläge innert einer Frist von **7 Tagen**, vom **21. November 2025 bis spätestens 28. November 2025, 11.30 Uhr**, geändert oder zurückgezogen werden, oder es können neue Wahlvorschläge beim Gemeinderat Volketswil (wahlleitende Behörde), Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil, eingereicht werden. Zur Wahrung dieser Frist müssen die Wahlvorschläge bis zu diesem Zeitpunkt bei der wahlleitenden Behörde eingetroffen sein (§ 7a Abs. 2 Verordnung über die politischen Rechte VPR).

Wählbar in den Gemeinderat, die Schulpflege, die Sozialbehörde und die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde Volketswil hat (§ 23 GPR und Art. 4 Abs. 2 neue GO). Wählbar in die ev.-ref. Kirchenpflege ist jedes Mitglied der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich, welches über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügt, das 18. Altersjahr vollendet hat und den politischen Wohnsitz in der Gemeinde Volketswil hat (Art. 20 Abs. 2 der Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich i. V. m. Art. 5 ev.-ref. Kirchgemeindeordnung Volketswil).



Die vorgeschlagene Person ist mit **Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Parteizugehörigkeit bzw. Nicht-Parteizugehörigkeit (parteilos)** sowie den **Zusatz «bisher» oder «neu»** auf dem Wahlvorschlag zu bezeichnen. Zusätzlich kann der **Rufname** angegeben werden. Auf einem Wahlvorschlag dürfen höchstens so viele wählbare Kandidatinnen und Kandidaten genannt sein, als Stellen in der Behörde zu besetzen sind (§ 50 Abs. 1 GPR). Jede Kandidatin bzw. jeder Kandidat darf höchstens auf einem der Wahlvorschläge pro Behörde und dort höchstens einmal genannt sein (§ 50 Abs. 2 GPR). Als Präsidentin bzw. Präsident kann nur eine Person bezeichnet werden, welche auch als Mitglied vorgeschlagen wird.

Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens **15 Stimmberechtigten** der Gemeinde Volketswil unter Angabe von **Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse** eigenhändig unterzeichnet sein (§ 51 Abs. 1 GPR). Diese können ihre **Unterschrift nicht zurückziehen** (§ 51 Abs. 2 GPR). Jede Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen (§ 51 Abs. 2 GPR). Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Formulare für die Wahlvorschläge sind auf www.volketswil.ch/Politik/Erneuerungswahlen sowie bei der Gemeindeverwaltung Volketswil, Gemeinderat, 3. Obergeschoss, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil, erhältlich.

Die Urnenwahl findet gemäss Wahlanordnung vom 26. September 2025 am **Sonntag, 8. März 2026**, statt.

Die Erneuerungswahl von Gemeinderat, Schulpflege, Sozialbehörde sowie Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission werden mit leeren Wahlzetteln durchgeführt und den Wahlunterlagen ein Beiblatt beigelegt (§§ 55 und 61 GPR i. V. m. Art. 7 neue GO). Auf dem Beiblatt sind die Kandidierenden (in alphabetischer Reihenfolge) aufgelistet, die aus dem Vorverfahren resultieren (§ 61 Abs. 2). Nach der neuen GO findet das Verfahren der stillen Wahl bei Erneuerungswahlen keine Anwendung (§ 54 Abs. 2 GPR i. V. m. Art. 7 neue GO).

Bei der Erneuerungswahl der ev.-ref. Kirchenpflege werden gedruckte Wahlvorschläge verwendet, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind (Art. 6 ev.-ref. Kirchgemeindeordnung Volketswil). Sind mehr kandidierenden Personen vorhanden als Sitze zu vergeben, kommt ein leerer Wahlzettel mit einem Beiblatt zum Einsatz. Auf dem Beiblatt sind die Personen aufgeführt, die sich zur Wahl stellen. Gemäss der ev.-ref. Kirchgemeindeordnung Volketswil kommt bei Erneuerungswahlen das Verfahren der stillen Wahl nicht zur Anwendung (§ 54 Abs. 2 GPR i. V. m. Art. 6 ev.-ref. Kirchgemeindeordnung Volketswil).

Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am **Sonntag, 14. Juni 2026**, durchgeführt. Die Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang gelten automatisch auch für den zweiten Wahlgang (§ 84a Abs. 1 GPR). Es müssen somit keine neuen Wahlvorschläge eingereicht werden. Jedoch können beim Gemeinderat Volketswil (wahlleitende Behörde), 3. Obergeschoss, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil, bis **zehn Tage** nach dem ersten Wahlgang bestehende gültige Wahlvorschläge zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge eingereicht werden (§ 84a Abs. 2 GPR).

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, bzw. betreffend die Kirchenpflege bei der Bezirkskirchenpflege Uster, c/o Urs-Christoph Dieterle, Präsident, Morfweg 7, 8610 Uster, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Massgebend für den Fristenlauf ist die Online-Publikation der Anordnung im amtlichen Publikationsorgan www.volketswilernachrichten.ch am **Freitag, 21. November 2025**.

Freitag, 21. November 2025

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch

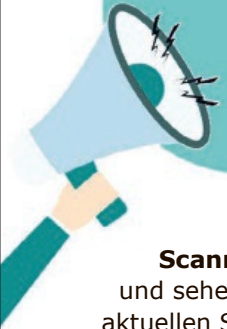
VOLKETSWIL

DAS SIND WIR



#dassindwir

Wir suchen Sie!
Werden Sie Teil unseres Teams



Scannen Sie mich
und sehen Sie sich unsere aktuellen Stellenangebote an



VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

reformierte kirche volketswil

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Montag, 24. November, 20 Uhr, in der Kirche

Die Stimmberechtigten der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Volketswil sind herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Auch Nichtstimmberechtigte, die Interesse an unserem Gemeindeleben haben, sind willkommen.

Geschäfte:

1. Genehmigung Budget 2026 und Festsetzung des Steuerfusses für 2026
2. Allfällige Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes
3. Informationen aus der Kirchenpflege

Bezüglich Stimmberechtigung gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Akten können von Freitag, 24. Oktober, bis am Montag, 24. November, im Sekretariat, Zentralstrasse 1, eingesehen werden und sind publiziert auf der Webseite:

www.ref-volketswil.ch/kgv

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Volketswil

Immer gut informiert:
Die «Volketswiler Nachrichten»
als Online-Version lesen.

WWW.
volketswilernachrichten.ch

Schulgemeinde Volketswil

Schule Volketswil



Schulgemeindeversammlung

Die Schulpflege lädt die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil zur Schulgemeindeversammlung von **Freitag, 12. Dezember 2025, 19.30 Uhr**, im Anschluss an die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** ein.

Traktanden

1. **Genehmigung Budget 2026 der Gemeinde Volketswil und Festsetzung des Steuerfusses, gemeinsamer Versammlungsteil Politische Gemeinde und Schulgemeinde**
2. **Überführung Projekt Begabungs- und Begabtenförderung in den Normalbetrieb und Schaffung der notwendigen Stellen**
3. **Genehmigung Projektierungskredit für Neubau Heilpädagogische Schule Volketswil**

Die Akten zur Schulgemeindeversammlung liegen von **Montag, 10. November 2025, bis Freitag, 12. Dezember 2025, in der Schulverwaltung, Zentralstrasse 21**, auf und sind auf der Website www.schule-volketswil.ch aufgeschaltet. Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung während dieser Zeit eingesehen werden.

Die Publikation der Beleuchtenden Berichte und Anträge der Schulpflege erfolgte am Freitag, 7. November 2025, in den «Volketswiler Nachrichten».

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung der Schulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

SCHULPFLEGE VOLKETSWIL

Ich bin für Sie da und berate Sie gerne.

Tanju Tolksdorf
Anzeigenverkauf
Tel. 044 535 24 80
verkauf@volketswilernachrichten.ch
www.volketswilernachrichten.ch



STELLENMARKT

Hairstylist 60–100% in Zürich Witikon

- Moderner Salon
- Attraktives Bonussystem
- Treue Stammkundschaft
- Entwicklungsmöglichkeiten



JETZT BEWERBEN:
bewerbung@orinad.ch
orinad.ch



Adventskalender

E

**Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil**



Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1, Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

16

I



Am Chappeli beim Kreisel Volketswil
Reservationen:
Tel. 044 945 19 58

2

A

LaVita

Geniessen Sie Ihr
Weihnachtsessen mit Ihrer
Familie bei uns im Restaurant
& Bistro LaVita

043 399 36 36
info@restaurant-lavita.ch

10

Frohe Weihnachten



24

T

BLÄTTLER FÄLLANDEN




**MITSUBISHI
MOTORS**

SUZUKI
Ihr Partner auf
2 und 4 Rädern

Dübendorfstrasse 5
8117 Fällanden
Tel. 044 825 32 06
www.garageblaettler.ch

5

**harry's home
zürich
wallisellen**

*Weihnachten ganz
besonders!*

Jetzt buchen!



23

**ESCAPE ROOM
DIETLIKON**

Abenteuer für Familien,
Freunde & Teams



**Escape
SQUAD**

22

L

Layana
Beauty by Linda

Kosmetikstudio
Layana Beauty by Linda
Alte Gasse 19, 8604 Volketswil
layana-beauty.ch | Instagram: Layana.beauty.linda

9

Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen:

1 Übernachtung mit Frühstück für 2 Personen in Schruns im Wert von Fr. 300.-, www.posthotel.ch

1 Gutschein für 1x 1 Spiel à 60 Minuten in Dietlikon im Wert von Fr. 108.-, www.escape-room.ch

2 Gutscheine für je 2 Personen à 100.- zum Brunchen in Harry's Home in Wallisellen im Wert von Fr. 200.-, www.harrys-home.com/zuerich-wallisellen

10 Gutscheine vom Bruno Weber für 5x 2 Erwachsene und 2 Kids à Fr. 35.- / 5x 2 Erwachsene à Fr. 70.- im Wert von insgesamt Fr. 325.-, www.weberbruno.ch

4 Gutscheine à Fr. 30.- und 3 Gutscheine à Fr. 20.- von Memuzin Restaurant in Volketswil im Wert von Fr. 180.-

7 Small Menüs für je 2 Personen von McDonald's im Wert von total Fr. 200.-, www.mcdonalds.ch

3 Mittagessen für je 2 Personen im Restaurant & Bistro LaVita in Volketswil im Wert von Fr. 150.-

2 Gutscheine à Fr. 50.- von Wirz Wohnbau

3 Gutscheine à Fr. 50.- von Fida Nails

Verlosung:

Finden Sie in allen Sternen die Buchstaben mit denen Sie das Lösungswort schreiben Sie den dazugehörigen Buchstaben in die Tabelle ein.

Wettbewerbslösungswort:

Einsenden an: Lokalinfo AG, Adventskalender, Tarnungstrasse 1, 8604 Volketswil
oder per E-Mail an: verkauf@volketswilernachricht.ch

Einsendeschluss: 11. Dezember 2025

Das gesuchte Lösungswort heisst:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

M

13



C

Ein Fest für die Familie – und fürs Portemonnaie.

1x Menu MEDIUM* + 1x Happy Meal* für Fr. 18.00
Du sparst bis zu Fr. 3.50



Dieses Angebot ist nur gültig bis 31.12.2025 exklusiv im McDonald's Restaurant Volketswil. *Gültig für Menu Big Mac®, Cheeseburger Royal (Bacon), McChicken® und McVeggie. 1 Bon pro Bestellung. Nicht kumulierbar mit anderen Spezialangeboten. Solange der Vorrat reicht. Nicht gültig für McDelivery und Order&Pay. Vorbehaltlich lokaler Promotion.



3

M

15



0

14



Der-Wettbewerb

in Folgendes:

2 Personen im Posthotel Taube
 tel-taube.at

nuten im Escape Squad
 esquad.ch

Fr. 50.–
 n Wert von insgesamt Fr. 100.–

Park in Dietikon
 wachse à Fr. 30.–
 ark.ch

scheine à Fr. 20.–
 von total Fr. 180.–

on McDonald's in Volketswil
 om

inklusive 1 Softgetränk
 ert von total Fr. 180.–, www.restaurant-lavita.ch

nen AG in Volketswil, www.wirzwohnen.shop

in Volketswil, www.fida-nails.ch

der Türchenzahl auf dieser Seite,
 ns richtige Nummernfeld und schon erhalten

ju Tolksdorf, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich,
 hten.ch

10	11	12	13	14	15	16	17	18
----	----	----	----	----	----	----	----	----



21



19

**Wir freuen uns
 auf Ihren Besuch!**
**Ihr Citroën- und
 Peugeot-Spezialist!**



Juchstrasse 2a
 8604 Hegnau-Volketswil
 Telefon 044 945 06 26
info@riedgarage.ch
www.riedgarage.ch



18



20



7



1



4



6



17



12



8



11



Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Die Zeit vor dem Wintereinbruch ist ideal für den Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern. Dies sorgt für sichere Wege und Strassen in Volketswil.

Schöne Bäume und Grünflächen steigern die Lebensqualität, können aber gefährlich werden, wenn Äste oder Sträucher in den öffentlichen Raum ragen und Fussgängerinnen und Fussgänger oder Radfahrende behindern. Besonders für Menschen mit Kinderwagen, Gehhilfen oder Rollstühlen müssen Trottoirs und Wege frei und sicher zugänglich bleiben.

Vor dem Winter zurückschneiden

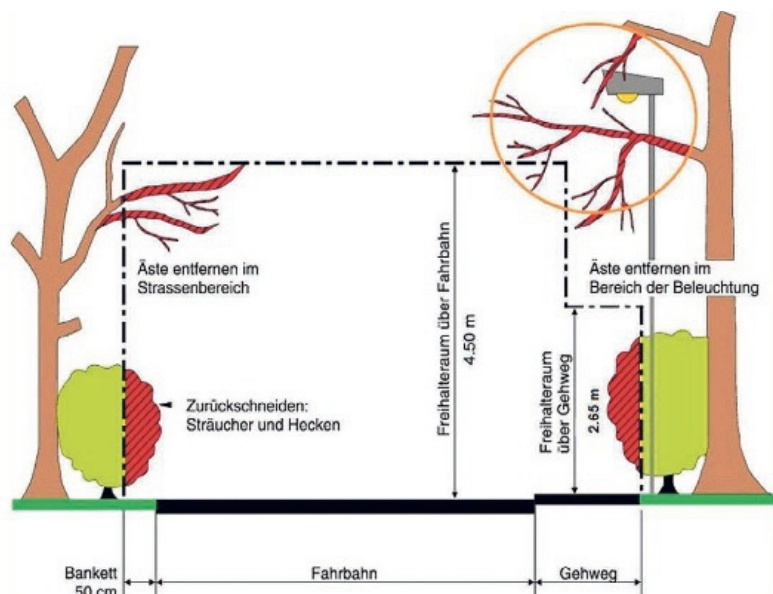
Der Herbst ist der perfekte Zeitpunkt, Hecken, Sträucher und Bäume zu schneiden. Ein regelmässiger Rückschnitt erhöht die Verkehrssicherheit und schützt vor Schäden, etwa durch abbrechende Äste bei Wind oder Schnee. Ausserdem hilft er den Pflanzen, gesund in den Frühling zu starten.

Pflicht für Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer

Eigentümerinnen und Eigentümer sind verpflichtet, ihre Pflanzen so zu schneiden, dass sie den öffentlichen Raum nicht beeinträchtigen. Wer dies versäumt und dadurch ein Unfall oder Sachschaden entsteht, kann haftbar gemacht werden.

Mehr Sicherheit für alle

Eine freie Sicht sorgt für mehr Sicherheit – für Autofahrende, Radfahrende und Fussgängerinnen und Fussgänger. Die Gemeinde erinnert die Bevölkerung an die Pflicht zum Rückschnitt, um Unfälle zu vermeiden und den Winterdienst zu erleichtern.



Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Haben Sie Fragen? Gerne dürfen Sie sich unter bau@volketswil.ch oder 044 910 23 23 melden.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

Wir renovieren Ihre Fensterläden

aus Aluminium und Holz (egal welcher Zustand). Wir holen sie bei Ihnen ab, reparieren und streichen sie und bringen sie wieder zurück.

Aktion im November 20% Rabatt

Rufen Sie uns an, unter
079 510 33 22, AC-Reno.ch
Ihr Malergeschäft

Wir machen Ihnen gerne einen
Gratis-Kostenvoranschlag.

POLIZEIMELDUNG

Kind bei Kollision mit LKW verletzt

Bei einem Verkehrsunfall mit einem Lastwagen ist am Mittwochmorgen, 12. November, ein Sechsjähriger angefahren und verletzt worden, wie die Kantonspolizei in einer Mitteilung schreibt. Gegen 8.15 Uhr fuhr ein Lastwagenchauffeur auf der Zentralstrasse in Richtung Zentrum. Beim Fussgängerstreifen vor dem Kreisel beim Schulhaus in der Höhe hielt er an und liess mehrere Kinder die Strasse überqueren. Als ein 6-jähriger Bub mit einem Kickboard ebenfalls noch den Fussgängerstreifen überqueren wollte, kam es aus bisher nicht geklärten Gründen zur Kollision mit dem anfahrenden Lastwagen. Der Bub stürzte und wurde dabei verletzt. Er musste mit noch unbestimmten Verletzungen mit einem Rettungswagen in ein Spital gebracht werden. Der 58-jährige Lastwagenchauffeur blieb unverletzt. Für die Betreuung des Chauffeurs und der Auskunftspersonen kam das Care-Team der Kantonspolizei Zürich zum Einsatz. Wegen des Unfalls musste der betroffene Abschnitt der Zentralstrasse einseitig gesperrt werden. Eine Umleitung wurde durch die Feuerwehr eingerichtet. Zusammen mit der Kantonspolizei Zürich standen die Staatsanwaltschaft Winterthur/Unterland, die Gemeindepolizei Volketswil, das Forensische Institut Zürich (FOR), die Feuerwehr Volketswil, der Rettungsdienst des Spitals Uster sowie ein Notarzt des Spitals Bülach im Einsatz. (e.)



Polizei bei der Beweissicherung. BILD ZVG

LOKALWIRTSCHAFT

Bank BSU: Mailänder tritt ab und kehrt nach Volketswil zurück

Nach vierzehn Jahren an der Spitze der Geschäftsstelle Dübendorf tritt der Volketswiler Fredy Mailänder im nächsten Jahr in den Ruhestand, wie die Regionalbank in einer Mitteilung schreibt.

Seine Nachfolge ist bereits geregelt: Am 1. November 2025 übernahm Daniel Bernet die Leitung. Mit dem frühzeitigen Wechsel stellt die



Daniel Bernet (l.) übernimmt die Leitung Dübendorfs von Fredy Mailänder. BILD ZVG

Bank BSU eine nahtlose Weiterführung sicher. Fredy Mailänder war seit 2012 das Gesicht der Bank BSU in Dübendorf. Er bleibt der Bank BSU auch nach der Übergabe erhalten: Ab sofort wird er in der Geschäftsstelle Volketswil tätig sein und von dort die Übergabe seiner langjährigen Kundinnen und Kunden aktiv begleiten. (pd.)

Das «Zentral» verwandelte sich in ein grosses Kunstatelier

Die Schule Zentral führte von 3. bis 7. November die Woche der Künste durch. In der Projektwoche wurde gemalt, gesägt, genäht, Theater gespielt, Stop-Motion-Filme produziert und Musik gemacht.

Das Schulhaus Zentral verwandelte sich während der Projektwoche unter dem Motto «Woche der Künste» in ein kreatives Atelier. Mit viel Einsatz und Elan gestalteten die Lehrpersonen und Klassenassistenten spannende Workshops. In altersdurchmischten Gruppen konnten die Schülerinnen und Schüler sich den Themen Musik, Theater oder der bildenden Kunst widmen. So entstanden von Keith Haring inspirierte Strichmännchen, die dank einer App auch tanzen konnten, oder Häusergruppen, die an den Maler James Rizzi erinnerten. Kleine Filzmonster wurden genäht, aber auch Roboter aus Holz gebaut.

Die Theatergruppe erarbeitete ein Fingerpuppentheater, führte improvisierte Theaterstücke auf und produzierte Stop-Motion-Filme. Mit



In der «Woche der Künste» entstanden mit viel Kreativität, Elan und Spass ganz verschiedene Werke und Vorführungen.

BILDER BZ

Rhythmik, Body-Percussion, Gesang und Tanz verwandelte die Musikgruppe das Foyer in eine Konzertbühne. Am Freitag zeigten alle Gruppen ihre selbst hergestellten Werke oder führten abwechslungsreiche

Musik-, Tanz- und Theaterstücke auf. Die Kinder waren die ganze Woche mit viel Eifer dabei und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die grosse Vernissage und die Aufführungen bildete den gelungenen

Abschluss der vielfältigen Projektwoche.
Schulpflege Volketswil

Bildergalerie zur Projektwoche unter:
www.schule-volketswil.ch/primarschule/zentral/home

SCHULRAUM 2020

Keine Schulraumerweiterung für Dorfschule Gutenswil

Das Projekt «Schulraum 2020» basiert auf einer rollenden Planung und sieht die Sanierung und/oder Erweiterung der Volketswiler Schulanlagen vor. Aktuell ist der fünfte Meilenstein, die Sanierung des Schulhauses Feldhof, in Realisierung. Im Rahmen der Gesamtbetrachtung der Schulraumplanung hat die Schulpflege im März 2024 auch eine mögliche Erweiterung des Schulraums in Gutenswil für den Kindergarten und die Primarschule ins Auge gefasst. Dies aufgrund der starken Bautätigkeit der letzten Jahre. Da sich nun aber abzeichnet, dass die Zunahme der Schülerzahlen nur vorübergehend ist, verzichtet die Schulpflege auf eine Erweiterung des Schulraums in Gutenswil. So werden in der Dorfschule Gutenswil wie bisher zwei Kindergarten-

klassen und je eine Klasse pro Unterstufenklasse geführt. Eine Anzahl Kinder, welche die maximale Klassengrössen übersteigen, wird in der Regel in die Primarschulen und Kindergärten im nördlichen Gebiet von Volketswil eingeteilt. Die Kinder aus Gutenswil sollen dabei in mindes-

tens 4er-Gruppen (zugunsten der sozialen Kontakte) an einem Standort in Volketswil zugeteilt werden. Für sie steht der Schulbusdienst zur Verfügung. Die Eltern von Gutenswil wurden bereits über diesen Entscheid anlässlich eines Informationsanlasses informiert. *Schulpflege*



Die Schulpflege hat entschieden, dass die Dorfschule Gutenswil nicht erweitert wird.

BILD BEATRICE ZOGG

 **Volketswiler Nachrichten**
Unsere Zeitung.

Herausgeberin:
Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:
9300 Exemplare

Erscheinung:
14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Verantwortlicher Redaktor:
Toni Spitale, Tel. 076 368 93 40

Geschäftsleitung:
Verlagsleitung: Liliane Muggenburg,
Tel. 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch
Redaktionsleitung: Pascal Turin,
pascal.turin@lokalinfo.ch

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:
Tanju Tolksdorf, Tel. 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:
Corinne Schelbli, Tel. 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch

Produktion:
CH Regionalmedien AG, 5001 Aarau

PUBLIREPORTAGE

harry's home hotels & apartments: Ein Zuhause für unterwegs

Ob Städtetrip oder Familienurlaub in den Alpen – die harry's home hotels & apartments sind breit vertreten und setzen auf maximale Flexibilität.

In Deutschland ist die Gruppe in Berlin und München präsent, in der Schweiz gleich dreifach: Zürich-Wallisellen, Zürich-Limmattal und Bern. In Bern residiert harry's home im 100 Meter hohen BäreTower, einem markanten Wahrzeichen am Stadteingang. Die beiden Häuser in Zürich punkten mit schneller Anbindung in die Stadt sowie der Nähe zu Glattzentrum, Messe und Flughafen. In Österreich ist die Hotelgruppe besonders stark vertreten: In Wien, Salzburg, Graz, Linz, Steyr und Dornbirn geniessen Gäste die Nähe zu Kultur und Events. Dornbirn ist zugleich perfekter Ausgangspunkt für Vorarlbergs Top-Skigebiete – vom Bodele über Damüls-Mellau bis in Richtung Arlberg. In den alpinen Destinationen Bischofshofen, Lienz, Villach und Telfs stehen Natur- und Sporterlebnisse im Mittelpunkt – von Wanderungen und Skitouren bis zu Radtouren in den Bergen. Telfs liegt nur wenige Minuten von der



Herzlichkeit, Service und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.

BILD PD

Olympiaregion Seefeld mit Ross- hütte und Gschwandtkopf entfernt und bietet zudem schnelle Wege auf die Muttereralp, in die Axamer Li-

zum und ins schneesichere Kühtai – ideal für Ski, Langlauf und Winter- spaziergänge. Praktische Extras wie Service Point mit Waschmaschine

und Trockner sowie Bike- und Skikel- ler mit Trockenmöglichkeiten sor- gen dafür, dass Ausrüstung sicher verstaut und am nächsten Tag ein- satzbereit ist.

Das Konzept ist so flexibel wie die Gäste selbst: Bei harry's home bucht und bezahlt man nur, was man wirk- lich braucht. Frühstück, Küche oder Espressomaschine im Zimmer las- sen sich individuell hinzufügen. Herzlichkeit, Service und persönli- che Betreuung stehen dabei an er- ster Stelle. Alle Häuser der Gruppe sind mit dem EU-Ecolabel ausge- zeichnet, die Schweizer Standorte zusätzlich mit dem Swisstainable Label. Damit setzt harry's home kon- sequent auf umweltfreundliches Wirtschaften, energieeffiziente Lö- sungen und einen verantwortungs- vollen Umgang mit Ressourcen.

(pd.)

■ Weitere Informationen unter:
www.harrys-home.com

VOLKILAND

Hinter die Kulissen des Centers geblickt

Am nationalen Zukunftstag durfte Jelid einen ganzen Tag hinter die Kulissen des Volki- land blicken. Begleitet von Centerleiterin Simone En- geler und Marketingleiterin Nina Sanz Mendez lernte er, was es braucht, damit ein Einkaufszentrum täglich rund läuft.

Zum Start führte das Center Manage- ment den jungen Gast durch das Haus: vom Parking über die Technik- räume bis zu den Büros, wo Marke- tingaktionen geplant, Sicherheits- fragen geklärt und Zahlen analysiert werden. «Als Centerleiterin bin ich die Gastgeberin im Volkiland und darf wie in einem Hotel für das Wohl unserer Kundinnen und Kunden wie auch der Mieter sorgen», erklärt Si- mona Engeler. Wie vielfältig diese Aufgabe ist, zeigte sich schnell: Sit- zungen mit Partnern, Rundgänge



Jelid (2. von links) startet zusammen mit Centerleiterin Simona Engeler und weiteren Schülerinnen und Schülern die Weihnachtsbeleuchtung.

BILD ZVG

mit Mietern, spontane Problemlö- sungen – kein Tag gleicht dem ande- ren.

Besonders spannend war für Jelid der Einblick ins Marketing. Gemein- sam mit Nina Sanz Mendez erlebte er, wie Events geplant, Social-Media- Inhalte vorbereitet und die Weih- nachtskampagne koordiniert wer- den. «Wir wollen das Volkiland als lebendigen Treffpunkt inszenieren

– mit Events die Menschen begeis- tern und ein Einkaufszentrum le- bendig machen», sagt Nina Sanz Mendez. Der Nachwuchsgast durfte eigene Ideen einbringen und sah, wie aus einer spontanen Idee eine konkrete Aktivität werden kann.

Lernreicher Tag

Am Nachmittag erfuhr Jelid, wie eng das Center Management mit den Ge-

schäften zusammenarbeitet. «Ich hätte nie gedacht, wie abwechs- lungsreich die Arbeit hier ist. Die Zeit verflog wie im Fluge und in null Komma nichts war schon Abend», zieht Jelid Bilanz. «Ich war mega überrascht, wie viele technische Räume und geheime Gänge es im Volkiland gibt. Am spannendsten fand ich den Lift, weil ich gesehen habe, was wirklich dahintersteckt.»

Zum Abschluss des Zukunftstags wartete ein besonderes Highlight: Gemeinsam mit Simone Engeler und weiteren Schülerinnen und Schülern durfte Jelid den Buzzer drücken und damit offiziell die Weihnachtsbeleuchtung im Volki- land einschalten. «Dass ich die Lich- tershow starten durfte, fühlte sich ein bisschen an wie Magie», lacht Jelid. Für die Centerleitung ist klar: «Wenn junge Menschen erleben, wie spannend unsere Branche ist, ist das die beste Nachwuchsförderung, die wir uns wünschen können», so Si- mona Engeler.

(pd.)

FACT # 13

Wohnungsnot?

Seit 2000 gibt
es **36 % mehr**
Wohnungen in
der Schweiz.

GLAUBSCH NÖD?





CHLAUS-KOFFERMÄRT VOLKETSWIL

Sonntag, 7. Dezember 2025
GZ In der Au



www.kultur-volketswil.ch

VOLKETSWIL
KULTURKOORDINATION



GESUND IM ALTER



UNABHÄNGIGE
BESCHWERDESTELLE
FÜR DAS ALTER

**Wirksame Hilfe
für ältere Menschen**
in Konflikt- und Gewaltsituationen.

0848 00 13 13 | www.uba.ch

Sicher & komfortabel im Alter wohnen
Unsere barrierefreien 1-Zimmer-Studios ohne Küche bieten älteren Menschen genau das was sie wünschen: Privatsphäre, Sicherheit und Unterstützung. Das Mittagessen ist im Pensionspreis inbegriffen.
Lassen Sie sich beraten unter Tel. 043 399 36 60

WULIN ACADEMY

**Erlebe Vitalität
Yoga für Senioren**

Für ein aktives und gesundes Leben im Alter

KURSZEITEN
Dienstag, 10:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag, 10:30 bis 11:30 Uhr

:: 20 % AHV-Rabatt auf 10er Abos ::

WULIN Academy
Grabenwisstr. 1 (vis à vis Volkiland)
8604 Volketswil
www.wulin.ch

SAMICHLAUSGESELLSCHAFT

Der Samichlaus kommt auf einem neuen Weg

Wie bereits angekündigt ziehen Samichlaus und Schmutzli dieses Jahr am Sonntag, 23. November, in Volketswil ein. Sie kommen gegen 17.30 Uhr aus dem Hardwald. Dieses Jahr werden Sie einen neuen Weg gehen, und zwar via Kirchweg und Hardstrasse zum Advents- und Weihnachtsmarkt In der Au. Man kann den Samichlaus und all seine Helfer schon auf dem Kirchweg oder der Hardstrasse treffen. Wir danken allen Anwohnenden für ihr Verständnis, da sie ihre Zufahrten während einer halben Stunde nicht benutzen können. Wer Lust hat, kann dann Hand in Hand mit dem Samichlaus das letzte Wegstück zurücklegen. Am Markt freuen sich Samichlaus, Schmutzli und Eseli auf die vielen schönen Lieder und neuen Verse. Jedes Kind, welches ein Versli oder ein Liedli kann, wird vom Samichlaus



Am 29. und 30. November öffnet das Waldhüsli wieder seine Türen.

BILD ZVG

mit einem Chlaussack, der von der Samichlausgesellschaft spendiert wird, belohnt.

Den Samichlaus besuchen

Wie jedes Jahr empfängt der Samichlaus auch Besucher bei sich zu Hause. Am 29. und 30. November öffnet er die Türen seines Waldhüsli

im Kindhauser Wald. Der Schmutzli wird für die Kinder einen Punsch und für die Grossen einen Glühwein bereithalten. Vielleicht ist der Schmutzli auch froh, wenn ihm ein fleissiger Helfer beim Zubereiten anderer Verpflegung zur Hand geht. Der Samichlaus kann ihm ja kaum helfen. Er ist ja dafür da, den Kindern

zuzuhören, sie für ein schönes Versli zu loben und «e Hampfle» Nüsse und Schoggi zu verteilen.

Nachdem der Samichlaus seine Stubentür geöffnet hat, freut er sich, danach die Kinder zu Hause, im Kindergarten oder der Schule zu besuchen. Von 1. bis 7. Dezember ist er mit dem Schmutzli unterwegs und möchte nicht nur loben und tadeln, sondern etwas vorweihnachtliche Stimmung verbreiten. Das machen Samichlaus und Schmutzli in Volketswil seit über 60 Jahren ehrenamtlich.

Sollten noch Fragen offen sein, kann man sich direkt beim Samichlaus informieren. Mail an samichlaus.volketswil@chlaus.ch. Ab dem 23. November erreicht man ihn unter der Chlausofon-Nr. 043 399 57 40. Viele Informationen findet man auch auf der Website www.samichlaus-volketswil.ch.

(e.)

Lesetipps für lange Abende

Die Tage werden kürzer. Der ideale Moment, um es sich mit einem guten Buch auf dem Sofa gemütlich zu machen. Das Team der Bibliothek Volketswil empfiehlt Ihnen folgende Lektüre:

Jodi Picoult: «Wildhonig»

«Der fesselndste, herausforderndste und zeitgemässeste Roman des Jahres.» (Boston Globe). Dieser Aussage würde ich nur noch das Wort «emotional» hinzufügen. Tatsächlich hat mich dieses Buch in seinen Bann gezogen und mich sehr aufgewühlt, da ich manchmal über meine eigenen Gedanken erschrocken war. Asher wird des Mordes an seiner Liebe Lily angeklagt, die eines Tages tot aufgefunden wird. Ashers Mutter Olivia ist überzeugt davon, dass ihr Sohn unschuldig ist. Und auch Asher weist jede Schuld von sich. Nach und nach werden jedoch Dinge aufgedeckt, die Asher in keinem guten Licht dastehen lassen.

Penguin Random House, 560 Seiten, ISBN 978-3-641-26337-9, eBook

Jo Leever: «In den Augen meiner Mutter»

Die Redewendung «Reden ist Silber, Schweigen ist Gold» trifft auf dieses Buch genau nicht zu! Denn hätte es ein wenig mehr Gespräche oder auch Aussprache gegeben zwischen Mutter und Tochter, aber auch zwischen Bruder und Schwester oder zwischen Ehemann und Ehefrau, dann hätte sich so vieles früher offenbart und wäre um einiges leichter gewesen. Geheimnisse gibt es in diesem Buch eine ganze Menge,

diese werden nach und nach gelüftet, neue kommen hinzu und durch alles zieht sich Scham und Schuld. Dadurch ergibt sich ein enormer Spannungsbogen, der einen durch die Seiten fliegen lässt. Und das trotz eher schweren Themen.

Droemer Verlag, 320 Seiten, ISBN 978-3-426-44761-1, eBook

Barbara Kingsolver: «Die Unbehausten»

Ein baufälliges Haus in zwei verschiedenen Jahrhunderten ist der Dreh- und Angelpunkt dieser wunderbaren Geschichte. Was verbindet die Bewohner über die Jahrhunderte hinweg? Sowohl Ende des 19. Jahrhunderts als auch zu Beginn des 21. Jahrhunderts sind die Zeiten hart. Die Protagonisten kämpfen um finanzielle und ideelle Unabhängigkeit, suchen nach ihrem persönlichen Glück. Dieses sieht am Ende vielleicht ganz anders aus, als am Anfang erhofft. Ein warmherziger Roman über ungewöhnliche Persönlichkeiten.

DTV Verlag, 624 Seiten, ISBN 978-3-423-28463-9

Alina Bronsky: «Essen»

Geschichten über das Essen und was es für Alina Bronsky bedeutet. Essen ist stark mit Kindheitserinnerungen verknüpft. Bei Alina Bronsky, die mit 12 Jahren nach Deutschland emigriert ist, auch mit einem Kulturschock. Weisse Brötchen mit Butter und Marmelade zum Frühstück, in ihrer Heimat völlig undenkbar. Dort musste ein Frühstück zwingend warm und zum Löffeln sein. Wer die Romane von Alina Bronsky kennt, der weiss, wie toll sie erzählen kann. Und darum ist auch «Essen» viel

mehr als nur eine Geschichten-sammlung über Lebensmittel, sondern ein wahrer Lesegenuss!

Hanser Berlin Verlag, 112 Seiten, ISBN 978-3-446-28152-3

Rachel Kushner:

«See der Schöpfung»

Eine Agentenpersiflage, die grossen Lesespass verspricht: Die Amerikanerin Sadie Smith wird von privaten Auftraggebern nach Frankreich in die Guyenne geschickt, wo sie eine linke Bewegung mit dem Namen «Die Moulinarden» unterwandern soll. Sie soll von ihren strafbaren Aktivitäten berichten oder, wenn keine da sind, die Gruppe dazu bringen, einen Anschlag oder sowas Ähnliches zu planen und auszuführen. Sadie liebt ihren Job. Früher hat sie für Regierungen gearbeitet, aber da gab es ihr zu viele Regeln ... Bei ihrem jetzigen Auftrag hat sie völlig freie Hand. Und wie das häufig so ist, kommt es zweitens etwas anders, als man denkt.

Rowohlt Verlag, 480 Seiten, ISBN 978-3-498-00241-1

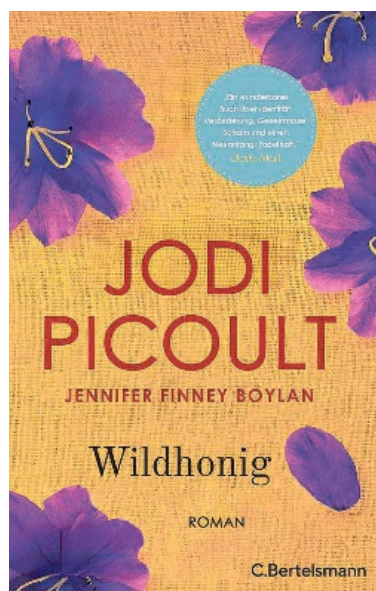
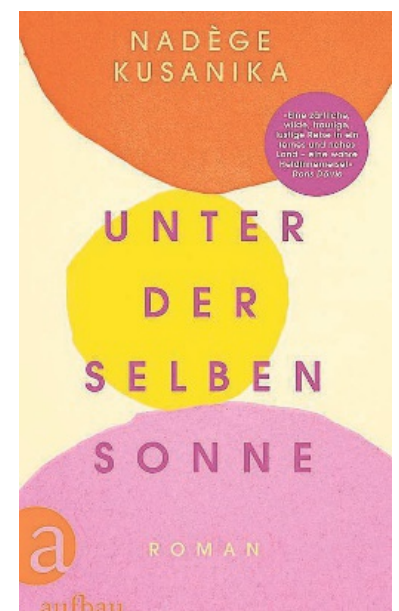
Nadège Kusanika:

«Unter derselben Sonne»

Eine Kindheit im Kongo, eine Jugend und ein Erwachsenenleben in Deutschland. Eindringlich und farbenfroh schildert Kusanika ihre Kindheit in der Demokratischen Republik Kongo und dann anschliessend ihr Ankommen als Jugendliche in Deutschland, als junge Erwachsene, die manchmal das Gefühl hat, nirgends mehr dazugehören und trotzdem beiden Kulturen etwas Positives abgewinnen kann. Ein ganz toller Debütroman, der lange nachklingt ...

Aufbau Verlag, 207 Seiten, ISBN 978-3-351-04243-1

Bibliotheksteam Volketswil

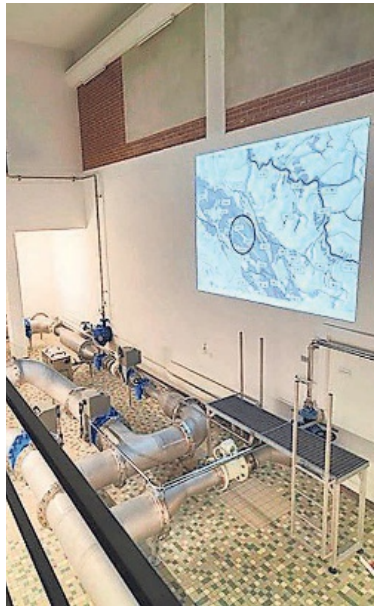


OFFENES FRAUENPODIUM VOLKETSWIL

Unser Trinkwasser ist gut überwacht

Am 3. November machte sich eine Gruppe von 25 interessierten Personen abends auf den Weg zum Homberg. Ihr Ziel war das Reservoir. Dort erwartete die Gruppe eine spannende Präsentation über unser wichtigstes Lebensmittel, das Trinkwasser.

Die Gemeinderätin Karin Ayar erklärte die Anfänge der Wasserversorgung in Volketswil. Die Gemeinde Volketswil ist reich an Grundwasser. So entstanden an einigen Orten Brunnen mit Quelfassungen, an anderen Orten Sodbrunnen (Grundwasserbrunnen). Beim Parkplatz Wallberg kann ein solcher besichtigt werden. Im Jahr 1808, nach einigen verheerenden Bränden im Kanton, wurde die Gebäudeversicherung im Kanton Zürich gegründet. Löschwasser wurde ein Thema. Die Gebäudeversicherung fing an, den Ausbau von Wassernetzen zu subventionieren, und so bildeten sich Wassergenossenschaften in den Ortsteilen.



Präsentation im «Homberg». BILD ZVG

Im Jahr 1969 wurden die Genossenschaften von der politischen Gemeinde übernommen, einzig die Genossenschaft Bisikon-Kindhausen wurde erst 1984 integriert.

Heinz Petrig, Brunnenmeister, erläuterte das Leitungsnetz in unserer

Gemeinde. In Volketswil hat es fünf Reservoirs (Homberg, Chällerholz, Buechholz, Aspberg und Berg), welche die Ortsteile versorgen. Das Wassernetz ist mit anderen Gemeinden verbunden, damit im Schadensfall die Wasserversorgung weiter gewährleistet werden kann. Auch bei Stromausfall ist die Wasserversorgung mittels Generator gesichert. Das Reservoir auf dem Homberg wurde vor kurzem umfassend saniert und liefert auch der Gemeinde Greifensee Wasser. Volketswil wird zu 85 Prozent mit Grundwasser versorgt, der Rest ist Seewasser und ein vernachlässigbarer Anteil Quellwasser. In Volketswil werden jährlich 1,5 Millionen Kubikmeter Wasser verbraucht, was 4200 Kubikmeter pro Tag entspricht.

Roger Letter, Abteilungsleiter Tiefbau und Werke, zeigte die Massnahmen zur Qualitätssicherung der Wasserversorgung auf und machte auf die bestehenden Herausforderungen aufmerksam. Die Wasserqualität in Volketswil ist gut und wird regelmässig überprüft. Die Messwerte werden transparent

kommuniziert und können in der «Züri Trinkwasser Map» unter www.zh.ch nachgeschaut werden. Die wärmeren Temperaturen, Hitzeperioden oder Spurenstoffe im Wasser (Chlorothalonil, PFAS, etc.) sind Herausforderungen für die Wasserqualität. Die Wasserversorgung hat Massnahmen ergriffen, damit die Wasserversorgung in Zukunft gesichert bleibt. So wird wegen des aktuell noch erhöhten Werts von Chlorothalonil (seit 2020 verbotenes Pflanzenschutzmittel) unserem Grundwasser unbelastetes Seewasser beigegeben und die Wassermenge aus belasteten Grundwasserfassungen reduziert. Zum Schluss gab es eine Wasserdegustation. Die Besuchenden konnten Grundwasser, Seewasser und Quellwasser probieren und vergleichen. Die Präferenzen fielen dabei – wie auch bei anderen Degustationen üblich – unterschiedlich aus. Das Offene Frauenpodium dankt Karin Ayar, Heinz Petrig und Roger Letter herzlich für diesen informativen und spannenden Einblick in die Wasserversorgung von Volketswil. (e.)

SVP VOLKETSWIL

Erfolgreicher SVP-Adventsbrunch

Am Samstag, 15. November 2025, hat der Adventsbrunch der SVP Volketswil im Gemeinschaftszentrum in der Au stattgefunden. Rund 60 Personen fanden den Weg zum Anlass, der mit seiner ausgezeichneten Stimmung zeigte, dass das Interesse der Bevölkerung an der Lokalpolitik so hoch ist wie lange nicht mehr. Das reichhaltige Brunchbuffet, das qualitativ einem Restaurant würdig war, bot den passenden Rahmen für anregende Gespräche und politische Diskussionen.

Präsident und Gemeinderatskandidat Dejan Malcic beleuchtete in seinem Referat die dringenden Herausforderungen der Gemeinde. Er betonte, dass Volketswil eine bürgerliche Ausrichtung im Gemeinderat brauche, um wirtschaftlich wieder vorwärtskommen und weitere Abwanderungen von Unternehmen zu verhindern. Eine effizientere Umsetzung der Projekte der Standortförderung sowie eine gezielte Lösung der Verkehrsprobleme seien zwingend – mit der heutigen Gemeinderatsmehrheit jedoch kaum



Rund 60 Gäste nahmen am ersten Adventsbrunch der SVP Volketswil teil. BILD ZVG

erreichbar. Dafür müssten bürgerliche Kräfte enger zusammenspannen und das Wohl der Gemeinde ins Zentrum stellen. Zudem stellten sich die SVP-Kandidatinnen und -Kandidaten für die weiteren Behördenämter vor: Sabina Hostettler und Gabriel Hürlimann für die Schulpflege, Marco S. Marty und Miloje Cvetic für die GRPK sowie Urs Diriwächter und Dominik Vogt für die Sozialbehörde.

Nationalrat Gregor Rutz sprach im Anschluss über die aktuellen EU-Verträge. Er zeigte auf, dass die Übernahme von EU-Recht nicht mit der

schweizerischen Staats- und Rechtsordnung vereinbar ist und den Gemeinden wichtige Kompetenzen entziehen würde. Zudem dürfe die Schweiz ihre Freiheit nicht für einen Marktzugang aufgeben, den sie bereits heute besitzt und erfolgreich nutzt.

Die SVP Volketswil blickt auf einen sehr gelungenen Anlass zurück und empfiehlt bereits jetzt, sich den Freitagabend, 30. Januar 2026, für den traditionellen Raclette-Plausch zu reservieren. Weitere Informationen folgen. SVP Volketswil

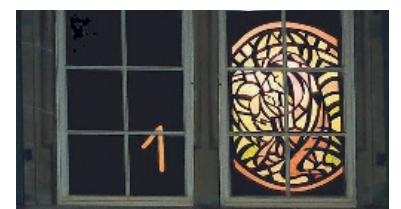
ADVENT

Bunte Adventsfenster

Ab 1. Dezember leuchten wieder die liebevoll gestalteten bunten Adventsfenster in Privathäusern und Geschäften und erfreuen die Passanten. Manchmal laden sie auch zum Verweilen bei einem kleinen Apéro ein.

1. Dezember: im Prima-Laden, Zentralstrasse 3, mit Apéro. 2. Dezember: im Parkhotel Wallberg, Eichholzstrasse 1. 3. Dezember: bei Nadja Steiner, Neuwiesenstrasse 25. 4. Dezember: im Sigristenhaus, Chilegass 8. 5. Dezember: Kirchgemeindehaus, Zentralstrasse 1 usw.

Die vollständige Liste wird ab Ende November auf der Website publiziert: www.ref-volketswil.ch/angebote/kinder_und_familien/adventsfenster_2025. (e.)



Leuchtendes Adventsfenster. BILDZVG

SC VOLKETSUIL

Ein Ort der Begegnung am Markt

Morgen ist es wieder so weit: Der Duft von Glühwein, frischen Chäschnitten und süssen Köstlichkeiten liegt über dem Weihnachtsmarkt in der Au – und mittendrin, wie jedes Jahr, steht der SC Volketswil. Unsere Handballerinnen und Handballer sind mit Herzblut, Begeisterung und einer grossen Portion Teamgeist dabei, um Ihnen zwei unvergessliche Tage voller Genuss und festlicher Stimmung zu bereiten.

Am Samstag, 22. November, und Sonntag, 23. November, finden Sie unseren Stand wieder mitten im bunten Markttreiben. Mit viel Liebe zum Detail, freundlicher Bedienung und einem Angebot, das jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher begeistert, möchten wir auch diesmal ein Stück Vereinsfreude und Gemeinschaft weitergeben.

Was wäre der Weihnachtsmarkt ohne unsere legendären Chäschnitten? Fein gewürzt, goldbraun überbacken und mit einem Hauch von Tradition serviert – sie sind längst ein fester Bestandteil unseres Angebots.

Dazu passt perfekt ein Glas Chaselas aus der Romandie, der mit seiner leichten Frische den Geschmack wunderbar abrundet. Wer es lieber etwas kräftiger mag, dem empfehlen wir unseren legendären Jagertee – heiss, würzig und geheimnisvoll. Er wird mit viel Sorgfalt und einem Hauch Geheimrezept von



Blick auf den Stand der Handballer am letztjährigen Weihnachtsmarkt.

BILD ZVG

unseren erfahrenen Tee-Köchinnen zubereitet und sorgt auch an kühlen Winterabenden für wohlthuende Wärme und gute Laune. Neu – oder mittlerweile fast schon Tradition – bringen wir auch dieses Jahr wieder ein Stück Süden nach Volketswil: unsere frisch zubereiteten Churros! Aussen knusprig, innen weich, mit Zimt und Zucker bestreut – ein süsser Traum, der an sonnige Ferientage erinnert.

Das Highlight: Mit warmer Schoggisauce serviert werden sie zum unwiderstehlichen Genussmoment für Gross und Klein. Ob als Dessert, Zwischenverpflegung oder einfach als süsse Belohnung zwischendurch – unsere Churros sind der perfekte Begleiter für einen gemütlichen Bummel durch den Markt.

Gemeinschaft und Genuss

Der Weihnachtsmarkt in der Au ist mehr als nur ein Markt – er ist ein

Treffpunkt für Jung und Alt, für Familien, Freunde und Bekannte. Zwischen Lichtern, Düften und glänzenden Kinderaugen entsteht jene besondere Stimmung, die die Vorweihnachtszeit so einzigartig macht.

Wir vom SC Volketswil freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam diese Atmosphäre zu geniessen, ins Gespräch zu kommen, zu lachen und vielleicht die eine oder andere spannende Handballgeschichte zu erzählen. Denn unser Stand ist nicht nur ein Ort des Genusses, sondern auch ein Platz der Begegnung – so, wie es zu unserem Vereinsgeist passt: offen, herzlich und voller Lebensfreude. Kommen Sie vorbei, geniessen Sie die kulinarischen Spezialitäten, wärmen Sie sich an einem Glas Jagertee und lassen Sie sich von der festlichen Stimmung verzaubern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand des SC Volketswil – bis bald am Weihnachtsmarkt in der Au! (e.)

VEREIN KERZENZIEHEN

Morgen startet das Kerzenziehen

Bereits ist wieder ein Jahr vergangen, es ist alles eingerichtet und morgen Samstag, 22. November, startet das beliebte Volketswiler Kerzenziehen in seine bereits 55. Saison. Verpassen Sie es nicht und kommen vorbei, wie immer im Werkraum des Feldhaus-Schulhauses neben dem Schwimmbad. Trotz Renovation des Schulhauses können wir das Kerzenziehen am gewohnten Ort durchführen. Traditionell sind wir ein Bienenwachskerzenziehen. Unsere Kerzen brauchen Zeit, um zwischen den einzelnen Tauchgängen auszukühlen, und lassen sich nicht hetzen. Ganz nach dem Motto «In der Ruhe liegt die Kraft». Nutzen Sie diese Momente, um selbst zur Ruhe zu kommen, für ein gemütliches Gespräch mit Gleichgesinnten. Für die Kinder haben wir Malstifte, Papier und Spiele.

Für den kleinen Hunger und Durst steht unsere Bar bereit mit Hotdogs, Toasts, etwas Süssem und Kaffee, Mineral, Süssgetränken oder frischem Apfelsaft aus dem Tösstal. Wir freuen uns auf Sie, Ihre Kinder und Ihre Kreativität. (e.)

Infos: Unsere Öffnungszeiten von Samstag, 22. November, bis Samstag, 13. Dezember: Dienstag bis Freitag: 18.30 bis 21.30 Uhr. Mittwochs bereits ab 15 Uhr. Samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr. Mehr Infos unter: kerzenziehenvolketswil.jimdofree.com

VEREIN ORTSGESCHICHTE VOLKETSUIL

Voga-Rückblick und Auflösung des Wettbewerbs

Eifrig machten sich die Besucher an den Tafeln mit den fünf Dorfteilen auf die Suche nach ihren aktuellen Domizilen und staunten, wie sehr sich ihr Wohnort verändert hat. Der Vorstand stand helfend zur Stelle, wenn es Fragen gab, und war auch erstaunt, wie unterschiedlich das Wissen um die Vergangenheit Volketswils bestellt war. Dabei wäre es so einfach, sich dieses fehlende Wissen über seine Wohngemeinde abzuholen. www.hk-volketswil.ch oder www.vov-volketswil.ch Ein Blick in die Heimatkunde lohnt sich.

«Eselsohren» und «Frösche»

Die Hegnauer mit dem «Guggu» in Verbindung zu bringen, war ja leicht. Den Kreisel mit dem eisernen Kuckuck im Gärtli kennt ja jeder. Die Geschichte dazu war manchen neu. Nachzulesen im Heimatkundelehr-



Stand des VOV an der Voga.

BILD ZVG

mittel www.hk-volketswil.ch und im Büchlein über die Guggu-Geschichten, zu beziehen beim VOV.

So staunten einige Kindhäuser, dass sie als Schneegeissen betitelt werden. Kindhausen liegt höher als Volketswil und ist drum länger und dicker im Winterkleid verpackt. Ausserdem hielten einige Bauern weisse Geissen. Dass die Zimiker nahe am Wasser hausen und es dort halt viele Frösche gibt, wissen die meisten. Daher auch der Übername «Zimiker

Frösche». Die Gutenswiler sind die «Eselsohren». Was die Leute in Volketswil bewegte, was an den Stammischen erzählt wurde oder was der Gemeinderat so bestimmte, konnte man nur hören, wenn man die Ohren lang machte, um ja nichts zu überhören. Im leider abgerissenen Gasthof Leuen an der Ecke Chilegass und Zentralstrasse – dort wo heute ein Brunnen steht – hatte ein Metzger seinen Laden. An Schlachttagen floss halt einiges dem Rinnstein entlang durchs Dorf – nicht schön anzusehen. Zudem hatte es früher bis zu 40 Bauern und Kleinbauernhöfe und jeder hatte ein Güllenloch (Jachegrube). Die Güllenwürmer waren gute Köder für die dorfbekannten Fischer, die beinahe täglich im Greifensee fischten. So kamen die Volketswiler zum nicht gerade ehrenvollen Namen «Güllewürm».

Viele Besucher holten sich rauchende Köpfe an den Dörfen-Wettbewerbsfragen. Hier die Auflösung als kleiner Geschichtsunterricht: Zimikon wurde 1932 in die Politische Gemeinde Volketswil integriert. Wie alle anderen Dorfteile auch. Hegnau Chappeli wurde 1811 zum Schulhaus umgebaut. Der Busbetrieb Uster-Gutenswil-Volketswil-Schwerzenbach wurde 1952 eingeführt. Ein Grossteil von Gutenswil wurde vor 222 Jahren (1803) durch einen Grossbrand zerstört. «Schneegeissen» heissen die Kindhäuser. Als Sofortpreis gab es einen Gutenswiler Apfel und ein Geschichtsbüchlein.

Der VOV dankt allen Besuchern für ihr Interesse. Er würde sich über eine Vereinsmitgliedschaft sehr freuen. Infos findet man unter: www.vov-volketswil.ch

Vroni Harzenmoser, Vorstandsmitglied

Auto & Motorwelt



BLÄTTLER FÄLLANDEN

Garage & Carrosserie Blättler AG
Dübendorfstrasse 5
8117 Fällanden
www.garageblaettler.ch
Tel. 044 825 32 06


SUZUKI
Ihr Partner auf
2 und 4 Rädern

Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil



Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Citroën- und Peugeot-Spezialist!



Juchstrasse 2a
8604 Hegnau-Volketswil
Telefon 044 945 06 26 · info@riedgarage.ch · www.riedgarage.ch

FC VOLKETSUIL

Hinrunden-Abschluss mit Niederlage

Im letzten Spiel vor der Winterpause musste sich Volketswil dem FC Pfäffikon ZH auswärts mit 1:4 (0:2) geschlagen geben, allerdings fiel diese Niederlage um mindestens ein Tor zu hoch aus.

Der Treffer Pfäffikons zum 4:0-Zwischenstand entstand aus einer Abseitsposition, wobei es schwierig war, dies nicht zu erkennen. Pfäffikon bestimmte die ersten 20 Spielminuten mit viel Dominanz und Spielfreude. Im Gegensatz war Volketswil ausschliesslich mit Abwehraufgaben beschäftigt, konnte aber mit vereinten Kräften Torerfolge des Heimteams verhindern. Ausgerechnet in der Phase, als Volketswil ins Spiel fand, führte eine zu kurze Ab-



Mit einer Niederlage in Pfäffikon verabschiedet sich der FCV in die Winterpause.

BILD FC VOLKETSUIL

wehr von Goalie Jegors Zurba durch ein Abstaubertor zur 1:0-Führung Pfäffikons. Danach konnte Volketswil das Spiel ausgeglichen gestalten. Die grösste Chance zum Ausgleich

verpasste Elias Linares in der 35. Minute, indem er freistehend im Strafraum den Ball über die Querlatte schoss. Auch der zweite Treffer Pfäffikons resultierte aus einem Abwehrfehler. Volketswils Abwehr konnte den Ball nicht aus der Gefahrenzone entfernen und prompt gelang Pfäffikon mit einem Schlenzer ins linke Kreuzfeld die gleichzeitige 2:0-Pausenführung. Bis zur 60. Minute bestimmte Volketswil das Spiel, war fast ausschliesslich in der gegnerischen Hälfte im Spiel und musste mit dem ersten Angriff Pfäffikons nach 60 Minuten ein zu verhinderndes 3:0 hinnehmen. Das 4:0 war einem Fehlentscheid bezüglich Abseits geschuldet. Erfreulich zu bemerken war, dass das Team sich nicht hängen liess und durch den zweiten Saisonstreffer von Haxhiu

wenigstens noch den Ehrentreffer zum 1:4 erzielen konnte. Sicherlich war Pfäffikon der verdiente Sieger, da man seine durch Volketswiler Abwehrfehler entstandenen Chancen effizient nutzte. Allerdings bewegte man sich im gesamten Spielverlauf spielerisch auf mässigem Niveau und ein Volketswil – durch das Fehlen von Stammkräften wegen Verletzungen beziehungsweise beruflichen sowie privaten Gründen – nicht das nötige Niveau bieten konnte, um Pfäffikon in die Schranken zu weisen. Auch wenn die Hinrunde nicht unbedingt nach Wunsch verlaufen ist, so sei gewiss, dass sich im Frühjahr ein anderes Volketswil zeigen wird. Trainings und Trainingslager in der Türkei werden für den erwarteten Erfolg beitragen.

Angelos Karios

Wünsche für sich selbst oder für andere erfüllen

Er steht wieder da, der Wunschbriefkasten vom Verein Herzenswunsch Volketswil. Vor dem Gemeinschaftszentrum in der Au freut er sich vom 1. bis zum 24. Dezember auf viel Weihnachtspost.

Es liegen Flyer zum Ausfüllen darin bereit. Man darf aber auch Wünsche für sich selbst oder andere Mitmenschen auf www.herzenswunschvolketswil.ch deponieren. Es wird alles daran gesetzt, materielle Wünsche im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten noch vor Weihnachten zu erfüllen. Nachdem wir im letzten Jahr beim Friedhof einen Schutzelbaum aufgestellt haben und sich die Besucherinnen und Besucher einen Engel mit nach Hause nehmen durften, möchten wir dieses Jahr eine weitere Idee umsetzen: «Ein Überraschungspäckli in der Ad-



Ab dem 1. Dezember ist der Wunschbriefkasten beim GZ in der Au geöffnet.

BILD QZVG

ventszeit.» Denken Sie an einen einsamen, bedürftigen oder trauernden Mitmenschen, den wir während der Adventszeit überraschen und dem wir eine kleine Freude bereiten dürfen. Das Päckli wird etwas Süßes, etwas Nützliches und etwas Dekoratives enthalten. Auf unserer Website findet man das entsprechende For-

mular zum Ausfüllen. Wir freuen uns sehr, in der Adventszeit viel Freude bereiten zu können.

Verein Herzenswunsch

Informationen über unsere Projekte, erfüllte Wünsche in den vergangenen Jahren und die Spendenmöglichkeit findet man ebenfalls auf www.herzenswunschvolketswil.ch.

VEREIN ABRI

Prix Sana für Volketswiler Verein

Monika Bodmer hatte eine schwierige Kindheit. Seit zehn Jahren hilft sie Kindern und Jugendlichen mit einem ähnlichen Schicksal aber auch kranken, betagten und sterbenden Menschen mit ihrem Verein ABRI und ihren Tieren. Dafür wurde sie vor Kurzem mit dem Prix Sana 2025 ausgezeichnet.

Andere Menschen wären an so einer Kindheit und Jugend zerbrochen, Monika Bodmer nicht. Mit grossem Durchhaltewillen schafft sie es, trotz erlebter Gewalt, sexuellem Missbrauch und Vernachlässigung heute für andere da zu sein. Sie und die anderen ehrenamtlich arbeitenden Vereinsmitglieder, die Monika Bodmer für den Preis vorgeschlagen haben, gehen mit ihren Tieren unter anderem in Kinderheime, zu cerebral gelähmten Kindern, in Altersheime oder zu schwer kranken und sterbenden Menschen. «Irgendwann trifft es uns alle und dann sind



ABRI-Gründerin Monika Bodmer mit der Prix Sana Skulptur.

BILD PD

wir froh, wenn eine Hand da ist, die uns echte Hilfe anbietet», fasst sie ihre Motivation zusammen. Bodmer ist Gründerin und Präsidentin des in Volketswil beheimateten Vereins ABRI. Die Fondation Sana leistet einen Beitrag, das Gesundheitswesen zu stärken und Versorgungslücken zu schliessen, indem sie gezielt Menschen, Projekte und Organisationen unterstützt, fördert und auszeichnet. Sie vergibt einmal jährlich für

solch tatkräftige Menschen den Prix Sana. Der diesjährige Prix ist verbunden mit 15'000 Franken und einer Prix Sana Skulptur des bekannten Schweizer Künstlers Gottfried Honegger. Bis heute zeichnete die Fondation Sana 37 Mal Menschen und Organisationen aus. Die Preisübergabe findet jeweils im Rahmen eines feierlichen Anlasses gemeinsam mit den Familien und Freunden der Preisträger:innen statt. (pd.)

VOLKETSWILER ABENDMUSIK

Festliche Orgelmusik

Der Organist an der Winterthurer Stadtkirche, Tobias Frankenreiter, spielt am Sonntag, 30. November, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Orgelmusik zu Advent und Weihnachten.

Das dritte Konzert der Volketswiler Abendmusiken startet in der sächsischen Metropole Leipzig. Mit seiner Orgelmusik leitete Felix Mendelssohn nach der Barockzeit das zweite Zeitalter der Orgelmusik ein. Zu Beginn des Konzertes erklingt das «Präludium und Fuge in G-Dur op.37 Nr.2». Mendelssohn leitete auch die BachRenaissance ein. An der Abendmusik werden drei Werke von Johann Sebastian Bach erklingen, das «Pièce d'orgue» in G-Dur BWV 572, die «Triosonate in d-Moll» BWV 527 und aus der «Flötensonate in E-Dur» BWV 1035 das «Adagio ma non tanto» und «Allegro» in einer Bearbeitung von Tobias Frankenreiter. Das Konzert wird vom Flötenkonzert für die Orgel op.55 von Christian Heinrich Rinck beendet. Rinck war ein Zeitgenosse von Mendelssohn und stammte aus Thüringen.

Solist und Kammermusiker

Tobias Frankenreiter ist seit 2011 Organist an der Stadtkirche Winterthur und hat ergänzend dazu seit 2013 ein Pensum an der Liebfrauenkirche in Zürich. Von 2001 bis 2011 war er Kirchenmusiker an der Stadtkirche St. Nikolaus in Frauenfeld. Seine Ausbildung zum Kirchenmusiker absolvierte er an der Musikhochschule Stuttgart in der Orgelklasse von Ludger Lohmann. Es folgte ein Klavierkammermusikstudium bei Friedemann Rieger an der Zürcher Hochschule der Künste. Zuletzt studierte Tobias Frankenreiter Improvisation an der Schola Cantorum Basiliensis bei Rudolf Lutz und schloss das Studium 2015 mit dem Master ab. Als Preisträger von nationalen und internationalen Wettbewerben pflegt er eine rege Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker.

Die reformierte Kirchenpflege lädt herzlich ein. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten erhoben. (e.)



Organist Tobias Frankenreiter.

BILD ZVG

SENIG

Nordic Walking

Das nächste Nordic Walking findet am Donnerstag, 27. November, statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Bei Ferienabwesenheit entscheidet der Leiter, welche Tour gelaufen wird. Bei zweifelhafter Witterung gibt Jakob Widmer, Telefon 044 945 01 49, oder Kurt Wunderlin, Telefon 044 980 69 29, Auskunft. (e.)

SENIG

Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag

Am 24. November findet der nächste Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag der Senig statt. Treffpunkt ist wie immer um 14 Uhr im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au. Verschiedene Spiele stehen zur Auswahl. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Für Getränke ist gesorgt. Kommen Sie vorbei und verbringen Sie einige unbeschwerte Stunden mit uns. Nächstes Spieldatum: 22. Dezember. (e.)

NACHMITTAGSTREFF

Adventsfeier mit Chor und Theater

Am Montag, 8. Dezember, um 14 Uhr, lädt die Ökumenische Kommission für das Alter anlässlich des Nachmittagstreffs für Ältere zu einer Adventsfeier in den Saal des Parkhotels Wallberg ein.

Sterne haben eine grosse Bedeutung in der Weihnachtsgeschichte. Sie leuchten in der Nacht am klaren Himmel und zeigen uns den Weg. Unter dem Sternenzelt versammeln wir uns und lassen uns einstimmen auf Weihnachten.

«Was war das für ein Stern?»

Claudio Caluori, Heidi Conrad, Sabina Hostettler und Caroline Martin von der Theatergruppe Kindhausen spielen die weihnachtliche Szene. Der Seniorenchor unter der Leitung von Heinz Sommer umrahmt die Adventsfeier mit festlichen Liedern. Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern und einen überraschenden Zvieri zu geniessen. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Herzliche Einladung!

Ökumenische Kommission
für das Alter Volkswil



Das Helferteam der Grünliberalen hatte alle Hände voll zu tun.

BILD ZVG

SENIG

Reichhaltige Gerstensuppe

Am Samstag, 8. November, wurde die Senig-Suppenzmittag-Saison im herbstlich dekorierten Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au eröffnet.

Die von Mitgliedern der GLP Volkswil-Schwerzenbach gekochte Gerstensuppe erhielt von den zahlreich erschienenen Gästen viel Lob und regen Zuspruch. Auch die zum

Kaffee angebotenen selbst gebackenen Kuchen waren sehr beliebt und wurden genüsslich verspeist.

Der nächste Suppenzmittag findet am Samstag, 6. Dezember, statt. Mitglieder des Gemeinderates und der Schulpflege werden gemeinsam am Herd stehen. Der Anlass beginnt um 11.30 Uhr im Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au. (e.)

SENIG

Zum Bläsihof in Winterberg (W2»)

Am Freitag, 5. Dezember führt die Senig eine Wanderung W2+ zum gemütlichen Bläsihof in Winterberg durch. Da diese Tour im Winter stattfindet, muss mit Eis und Schnee gerechnet werden. Den Startkaffee werden wir in Effretikon ab 9.05 Uhr im Restaurant Tomate bzw. Titanic einnehmen. Um 10.08 Uhr nehmen wir den Zug S24 nach Kempthal, von wo wir die Wanderung beginnen.

Zuerst wandern wir aufwärts zum Rossberg und umrunden den Golfplatz. Nach Erreichen der Töss beginnt der kurze und etwas steile Aufstieg bis zum idyllisch gelegenen Bläsihof. Den Lunch geniessen wir in der gemütlichen und klassischen Gaststube. Jede und jeder kann aus der grosszügigen Speisekarte sein eigenes Wunschmenü aussuchen. Gesättigt und mit fröhlicher Stimmung geht es Richtung Effretikon. Wir wandern am Golfplatz von Winterberg vorbei, anschliessend lassen wir die ETHZ Forschungsstation links liegen, gehen über die Autobahn und durch den Ischlag-Wald nach Effretikon, wo wir um ca. 16 Uhr ankommen werden. Wer Lust und Zeit hat, kann diese Tour im Restaurant Tomate/Titanic ausklingen lassen (Schlusstrunk). (e.)

Infos: Treffpunkt ist Effretikon Restaurant Tomate/Titanic nach 9 Uhr. Ab Schwerzenbach Bahnhof fährt der Bus Nr. 720 ab Kante E um 8.46 Uhr nach Effretikon, wo er um 9.05 Uhr eintrifft. Da es sich um eine kurze Fahrstrecke in der Umgebung handelt, löst jede und jeder Teilnehmende ihre bzw. seine Fahrkarte selber. Wanderzeit knappe 3 Stunden. Höhenmeter ca. 150 m rauf und runter. Anmeldungen bis spätestens Sonntag, 30. November, an Rolf Biland unter Telefon 079 669 26 55 oder Mail rowibil@gmail.com. Wichtig bei der Anmeldung: Mit oder ohne Gipfeli! Es erfolgt immer eine Anmeldebestätigung seitens des Wanderleiters. Sollte die Anmeldung nicht bestätigt werden, bitte um Rückfrage. Diese Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt.



Die Senig im Winter unterwegs. BILD SENIG

SENIG

Zürich adventlich beleuchtet erleben

Am Dienstag, 9. Dezember, starten wir für unseren Bummel in der Stadt Zürich am Bahnhof Schwerzenbach, Gleis 3 (Aufgang Rampe) um 16.45 Uhr. Abfahrt mit der S9 um 16.47 Uhr bis Stadelhofen. Nach dem Überqueren der Rämistrasse beim Kartoffelmarkt gehen auf der Oberdorfstrasse bis zum Grossmünster. Wir queren die Limmat über die Münsterbrücke und stehen schon bald vor dem Fraumünster. Der Weg führt uns weiter durch die Augustiner-gasse bis zur Bahnhofstrasse. Wir folgen der Bahnhofstrasse ein kurzes Stück, bevor wir nach rechts in die Oetenbachgasse abbiegen. Es geht etwas bergauf und nach einigen Metern stehen wir bereits auf dem Lindenhof. Von hier geniessen wir die Aussicht auf die Limmat, die Altstadt und das Grossmünster. Über den Rennweg geht es wieder zurück auf die Bahnhofstrasse. Dieser folgen wir bis zum Hauptbahnhof. Hier machen wir noch in einem Café eine Rast, bevor wir mit dem Zug zurück nach Schwerzenbach fahren. (e.)

Treffpunkt: 16.45 Uhr Bahnhof Schwerzenbach, Gleis 3, Aufgang Rampe, Rückkehr: ca. 19.15 in Schwerzenbach (inkl. Einkehr im Hauptbahnhof), Info: Wanderlänge: max. 3 km, Auf- und Abstieg: 20 / 20 m, Wanderdauer: ca. 1 Stunde. Jeder löst sein Billett selbst. Ab Schwerzenbach 110 und 121. Wanderleitung und Anmeldung bis spätestens 6. Dezember an: Vreni Nufer, E-Mail: v.nufer@hispeed.ch, 044 945 42 90 (ev. auf Beantworter sprechen)

SENIG

Gespräche bei Kaffee und Kuchen

Am Freitag, 28. November, lädt Senig erneut zum gemütlichen Beisammensein ins Bistro LaVita, In der Au 6, ein. Ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren jeder Altersgruppe zu anregenden Gesprächen bei Kaffee und Kuchen (Spezialpreis 6 Franken). Weitere Getränke und Speisen werden zu den regulären Preisen laut Karte angeboten; eine Mitgliedschaft bei Senig ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste – eine Anmeldung ist nicht nötig. Der nächste Termin findet am Freitag, 30. Januar 2026, statt. Auskünfte erhalten Sie bei Bedarf bei Stefan Nufer unter Telefon 044 945 42 90. (e.)

Weitere Infos unter: www.senig.ch

Das sind wir: Dimitrios Gakidis

Der 58-jährige Schulpfleger ist dreisprachig aufgewachsen und wohnt seit 30 Jahren in Volketswil. Weil Dimitrios Gakidis auch beim Staat arbeitete und nun wieder in der Privatwirtschaft tätig ist, kennt er viele Facetten des Berufslebens. Neu ist er OK-Präsident des Chlaus- und Weihnachtsmarkts vom Wochenende.

Lorenz Steinmann

Der Name Dimitrios Gakidis tönt griechisch und tatsächlich ist der 58-Jährige, den in Volketswil viele «Dimi» nennen, in Athen zur Welt gekommen. «Ich kann mich noch gut an den Javelwasser-Geruch erinnern, wenn meine Grossmutter putzte», erzählt Gakidis aus seiner Zeit in der griechischen Grossstadt. Seine Eltern verrichteten derweil Schichtarbeit in Fabriken fern der Heimat, in Gossau ZH, vorerst ohne ihren Sohn. Denn die Eidgenossenschaft erlaubte erst 1971, dass der kleine Dimitrios in die Schweiz kommen konnte. Vorher durften griechische Gastarbeiter ihre Kinder nicht in die Schweiz mitnehmen. Es war die eher dunkle Zeit der Saisonarbeit. Vor allem Italiener sorgten dafür, dass die Schweiz wirtschaftlich gedeihen konnte. Doch die Diskussion über die Anzahl der Ausländer in der Schweiz war trotzdem gross. Erst ein Jahr vorher, 1970, wurde die berühmte Schwarzenbach-Initiative mit 54 Prozent Nein-Stimmen abgelehnt. Wäre sie angenommen worden, hätten 350'000 Arbeiterinnen und Arbeiter ihre Koffer packen und heimfahren müssen. Damit hätte das beeindruckende Leben von Dimitrios Gakidis womöglich eine ganz andere Wendung genommen.

So aber verlebte Gakidis eine schöne Jugend inklusive der Schulzeit und der Lehre in Pfäffikon ZH, in einfachen Verhältnissen, wie er erzählt. Weil viele Nachbarkinder italienisch sprachen, lernte er, sich perfekt griechisch, italienisch und deutsch auszudrücken. «Meine Eltern legten immer grossen Wert darauf, dass ich gut Deutsch lerne», betont Gakidis. Egal welche Herkunft die Kinder hatten, die gemeinsame Sprache war das «Züridütsch». Gakidis, der selber nie den Ausländerhass erfahren musste, findet heute



Dimitrios Gakidis ist in Volketswil bemerkenswert gut vernetzt.

BILD LORENZ STEINMANN

noch, dass die Schweiz auch dank viel Kraft und dem Zutun von ausländischen Arbeiterinnen und Arbeitern zum heutigen Wohlstandstaat geworden sei. Ein Staat, der viel biete und in dem man viel erreichen könne. Dimitrios Gakidis ist ein Paradebeispiel, wie man mit Fleiss und Interesse weit kommen kann nach einer Lehre. Nach erfolgreichem Lehrabschluss zum Elektromonteur arbeitete er bei Mayer Elektroanlagen in verschiedenen Filialen, unter anderem in Volketswil. Er lernte – mit 16 Jahren – eine junge Frau mit italienischen Wurzeln kennen, die in derselben Firma (Mayer Elektro) die KV-Lehre machte.

Stetig am Lernen

Der Rest ist eine schöne Erfolgsstory. Noch heute sind die beiden verheiratet, die beiden Kinder sind 24 und 29, alle vier haben den Schweizer Pass. Die Tochter hat eine Lehre absolviert, der Sohn studiert an der Uni Zürich und ist derzeit an seinem Master. Die Familie nimmt an allen Wahl- und Abstimmungen teil. Darauf ist Dimitrios Gakidis stolz. «Uns ist es wichtig, sich mit den politischen Themen auseinanderzusetzen und mitzubestimmen, auch wenn uns nicht immer gleicher Meinung sind», betont er.

Doch zurück zur beruflichen Karriere von Gakidis. Er bildet sich bis heute stets weiter, teils selber bezahlt, teils vom Arbeitgeber unterstützt. Fast 15 Jahre arbeitete er beim

kantonalen Immobilienamt, bevor er 2016 wieder zurück in die Privatwirtschaft wechselte, zur Clenia Schlössli. Das ist eine Privatklinik-Gruppe für Psychiatrie und Psychotherapie im Zürcher Oberland. An vier Standorten sind ihm als Leiter Infrastruktur 17 Personen unterstellt. Die Privatklinik erfüllt in der Region einen umfassenden kantonalen Leistungsauftrag für stationäre und ambulante Behandlungen, die vor allem Allgemeinversicherten offen steht. Dimitrios Gakidis findet private wie auch öffentliche Arbeitgeber gut. Definitiv schneller und effizienter seien aber die Entscheidungswege beim «Schlössli» als beim Kanton, sagt Gakidis lachend.

Etwas weitergeben

Bemerkenswert ist, wie gut Gakidis in Volketswil vernetzt ist. Er hat einen offenen Geist und interessiert sich neben der Politik für Geschichte, Kochen, Tanzen und Fussball. Beim FC Volketswil war er lange Nachwuchstrainer und eine Zeit lang auch im Vorstand wie OK-Präsident der Julianlässe. Der FCV hat immerhin bald 1000 Mitglieder, das Fanionteam kickt aktuell in der 3. Liga.

Eben hat Gakidis zudem das OK-Präsidium des Volketswiler Chlaus- und Weihnachtsmarkts übernommen. «Es war unsicher, ob er noch weiterbestehen würde, und deshalb bin ich eingesprungen», so Gakidis. Der stimmige Anlass, der rund ums

Seniorenzentrum Au stattfindet, ist ein wichtiger Vorweihnachtsanlass, der für Volketswil durchaus identitätsstiftend ist.

Wetter muss noch stimmen

Politisch hat Dimitrios Gakidis seine Heimat bei der FDP gefunden. Aktuell stehen laut Gakidis grosse Herausforderungen bevor, beispielsweise die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO). Für Volketswil sei es wichtig, die Attraktivität für Unternehmen zu erhöhen. «Es müssen Rahmenbedingungen geschaffen werden, um Arbeits- und Ausbildungsplätze zu bieten und die Chance zu nutzen, die Schulabgänger hier zu behalten», findet Gakidis. Der Schulraum dürfe dabei nicht zu kurz kommen. Deshalb müsse die Infrastruktur flexibel mitentwickelt werden. «Alle Verkehrsmittel müssen berücksichtigt werden. Verbote schränken uns ein und beeinflussen die Entwicklung». Angesprochen auf seine Behördentätigkeit als Schulpfleger findet Gakidis, die Parteizugehörigkeit spiele bei diesem Amt nicht so eine wichtige Rolle. «Es geht zuallererst um das Wohl der Kinder, der Schule insgesamt».

Aktuell steht die Sanierung des Schulhauses Feldhof mit über 500 Schülerinnen und Schülern an. «Eine Herausforderung als Baukommissions-Präsident, es gehört zu den grösseren im Kanton Zürich», so Gakidis. Als weiteres grosses Projekt erwähnt Gakidis den Neubau für eine Heilpädagogische Schule, welches von einer Schulpflegerkollegin begleitet wird. Voraussichtlich ab Schuljahr 2029/30 soll diese in einem Neubau auf dem ehemaligen roten Sportplatz bei der Schulanlage Lindenbühl mit insgesamt sieben Klassen in Betrieb gehen.

Das ist aber noch ein weiter Weg, es gibt noch viel zu tun. Vorerst steht am Samstag und Sonntag der Chlaus- und Weihnachtsmarkt an. «Das OK freut sich riesig», sagt Gakidis. Es bleibt zu hoffen, dass auch das Wetter passt.

Das sind wir – Lokalpolitik

Ob Parteipräsident oder Mitglied einer Behörde: In loser Folge erzählen politisch tätige Akteurinnen und Akteure über ihre Aufgaben, Herausforderungen und ihre Motivation, aber auch über Privates und ihre Beziehung zu Volketswil. ■